

Besucher*innen-Befragung zum Park am Gleisdreieck

Grün Berlin GmbH

September 2022



Inhaltsverzeichnis

- » Untersuchungsdesign, Soziodemografie
- » Nutzung von Park- und Grünanlagen in Berlin
- » Informationen zum Park am Gleisdreieck
- » Nutzung des Parks am Gleisdreieck
- » Summary I
- » Assoziationen zum Park am Gleisdreieck
- » Besuchsgründe
- » Nutzung von Angeboten
- » Summary II
- » Konflikte und Sicherheitsempfinden
- » Summary III
- » Zufriedenheit und Verbesserungsvorschläge
- » Summary IV
- » Handlungsempfehlungen

Untersuchungsdesign



Untersuchungsdesign



Grundgesamtheit

Besucher*innen des Parks am Gleisdreieck
ab 16 Jahren



Erhebungsmethode

CAPI
(computergestützte persönliche Befragungen)



Fallzahl

n = 1.056 Interviews



Auswahlverfahren

Zufallsauswahl unter den Besucher*innen,
jede*r 3. Besucher*in



Gewichtung

Gewichtung auf Basis der Zähl-
daten aus dem Jahr 2021 nach den
Merkmalen Alter, Geschlecht,
Uhrzeit und Wochentag



Fehlerintervall

+/- 3,0 Prozentpunkte (Anteilswert 50%,
Sicherheitswahrscheinlichkeit 95%)

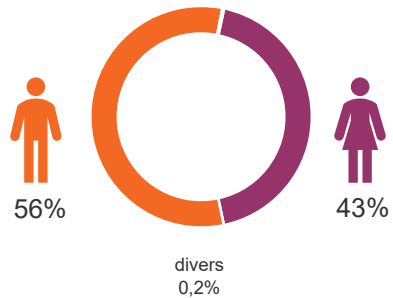


Erhebungszeitraum und Interviewdauer

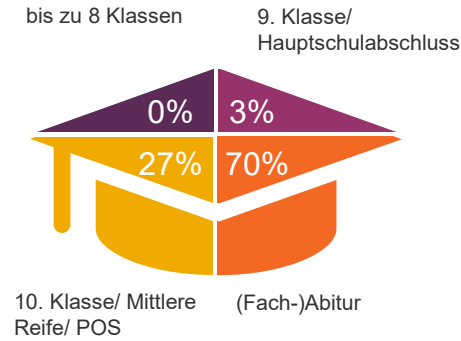
Erhebung: 22. August bis 6. September 2022
Befragungszeit: 9:30 Uhr bis 20:30 Uhr
Interviewdauer: Ø 15 Minuten

Überblick Soziodemografie I

Geschlecht



Bildung



Wohnort

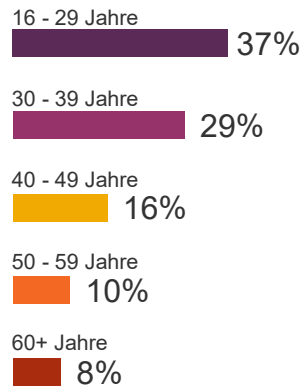


Angaben in %

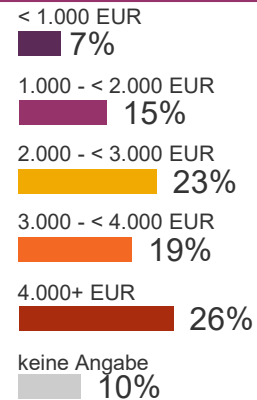
Basis:
Besucher Gesamt n = 1.056
*Basis: Berliner n = 953

Fallzahlen Alter ungewichtet:
16 - 29 Jahre: n = 307
30 - 39 Jahre: n = 275
40+ Jahre: n = 474
Fallzahlen Alter gewichtet:
16 - 29 Jahre: n = 388
30 - 39 Jahre: n = 309
40+ Jahre: n = 359

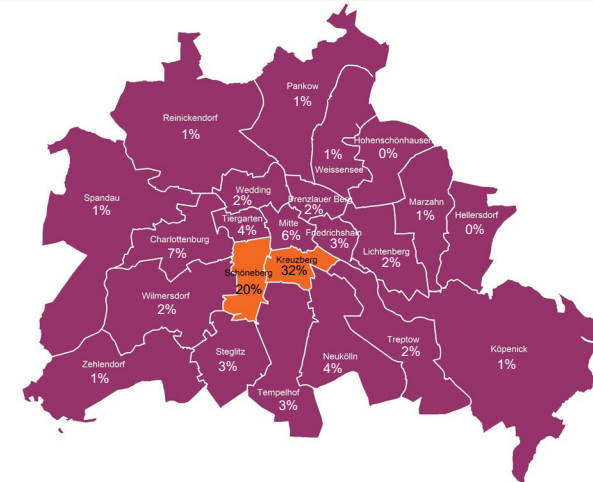
Alter (Ø 36 Jahre)



Haushaltsnettoeinkommen

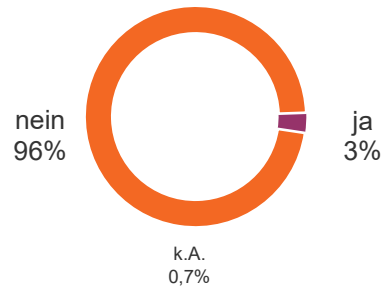


Bezirk*

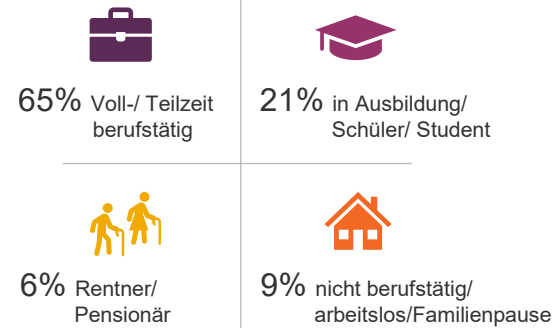


Überblick Soziodemografie II

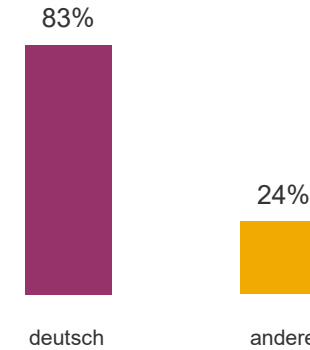
Mobilitätseinschränkung / Sehbeeinträchtigung



Berufstätigkeit



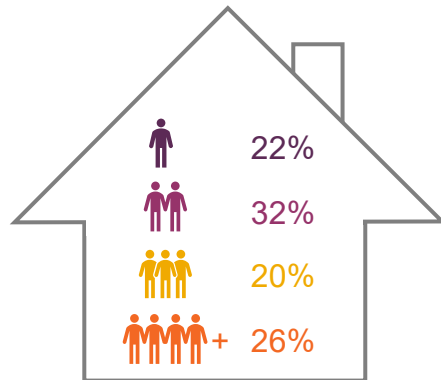
Staatsangehörigkeit (MFN)



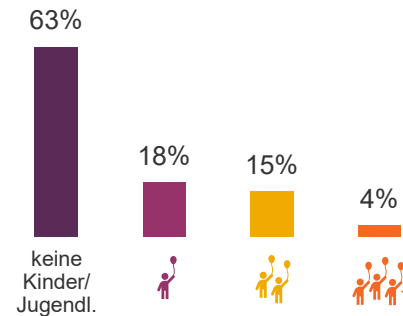
Angaben in %
*Angaben > 1%

Basis:
Besucher Gesamt n = 1.056

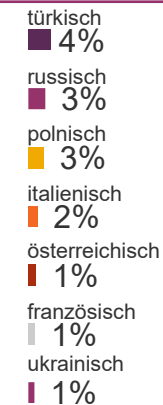
Haushaltsgröße (Ø 2,6 Personen)



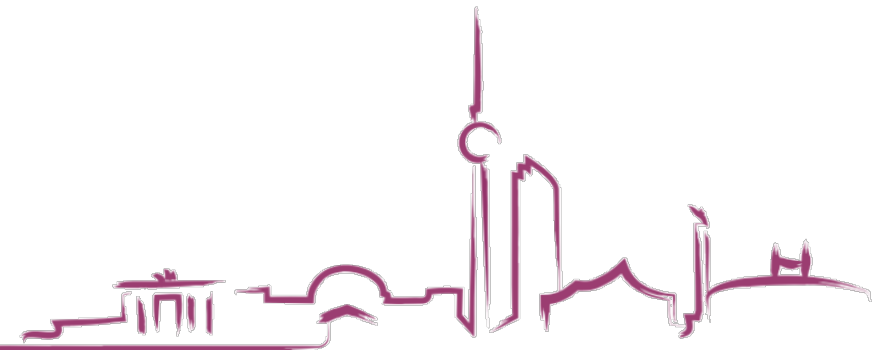
Kinder/Jugendliche im Haushalt (Ø 0,6 Personen)



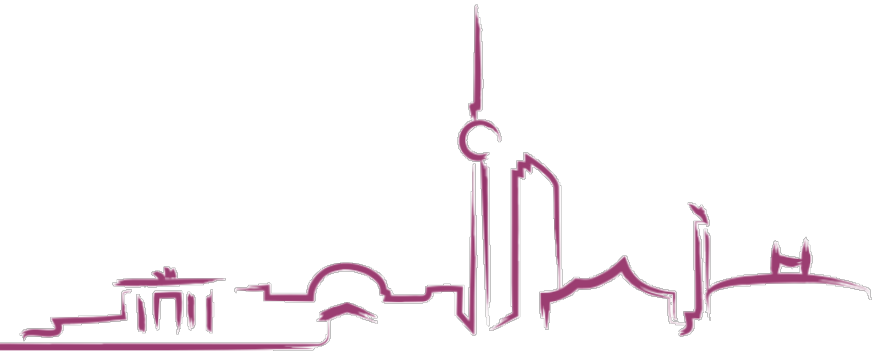
Staatsangehörigkeit (andere als deutsch)*



Untersuchungsergebnisse

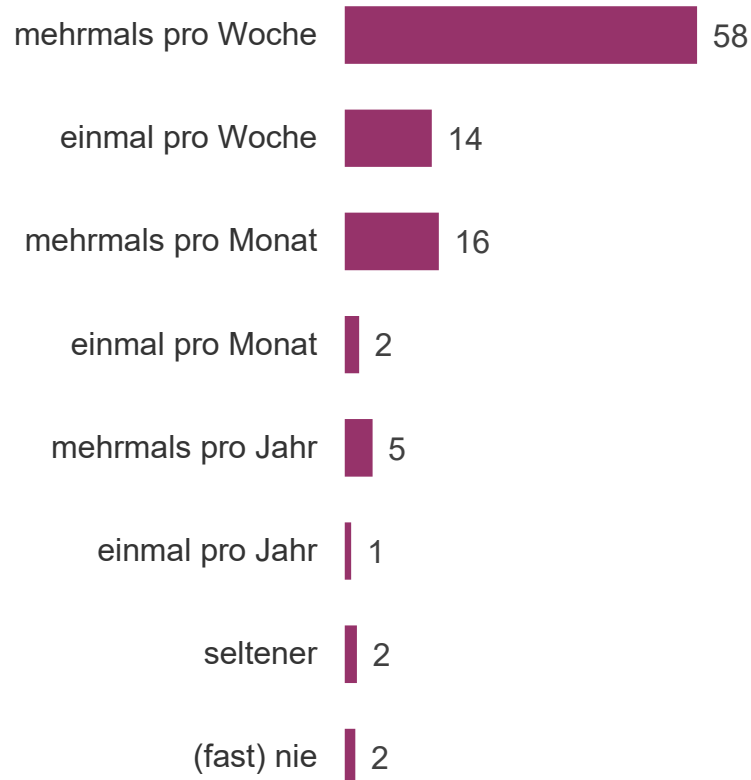


Nutzung von Park- und Grünanlagen in Berlin

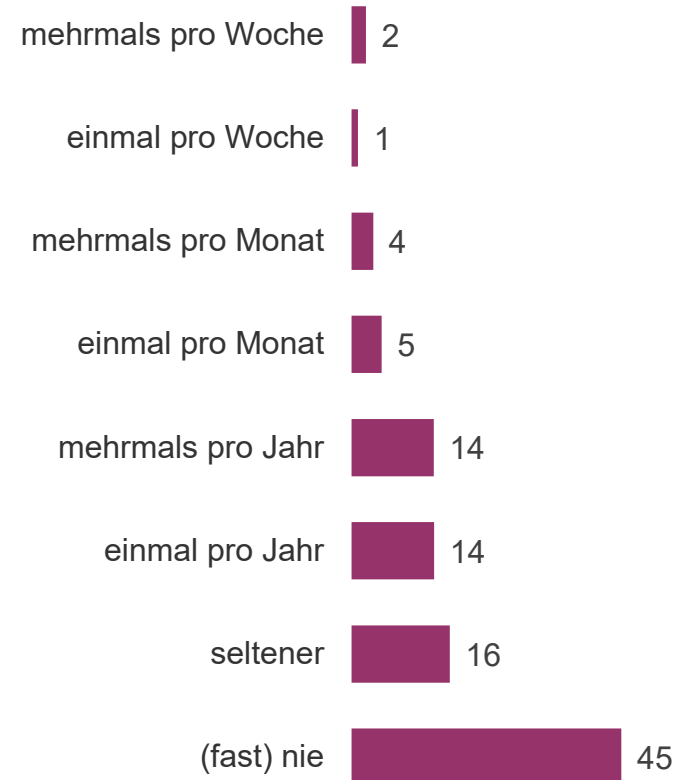


Nutzung von Park- und Grünanlagen in Berlin

Nutzung ohne Eintrittsgeld



Nutzung mit Eintrittsgeld



Angaben in %

Basis:
Besucher Gesamt n = 1.056

SC1. Wie häufig nutzen Sie größere Park- und Grünanlagen in Berlin, die man ohne Bezahlung von Eintrittsgeld besuchen kann?
SC2. Wie häufig nutzen Sie Park- und Grünanlagen in Berlin, in denen man Eintrittsgeld bezahlen muss?

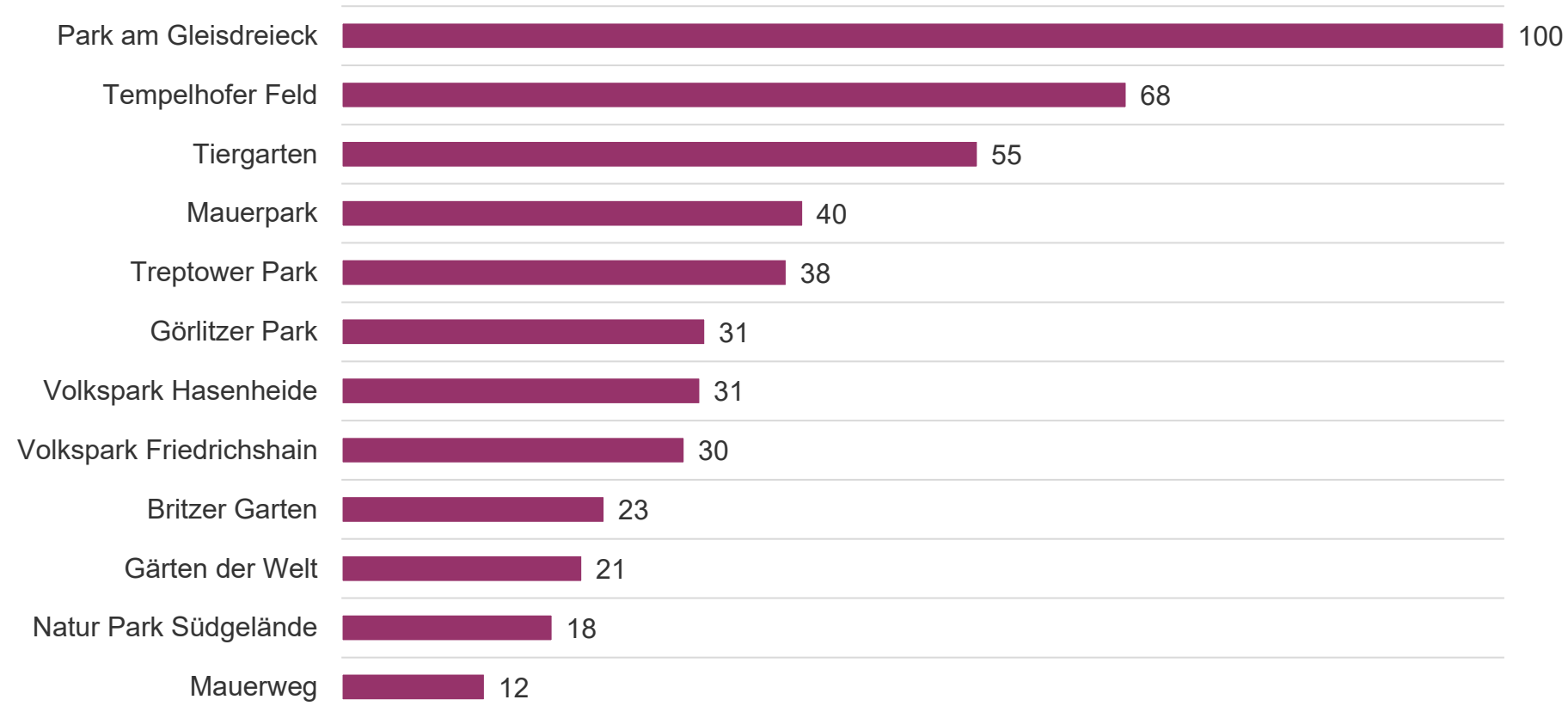


Die Besucher*innen des Parks am Gleisdreieck nutzen überwiegend Parks, in denen kein Eintrittsgeld gezahlt werden muss.

Genutzte Anlagen

Angaben in %
Mehrfachnennungen > 10%

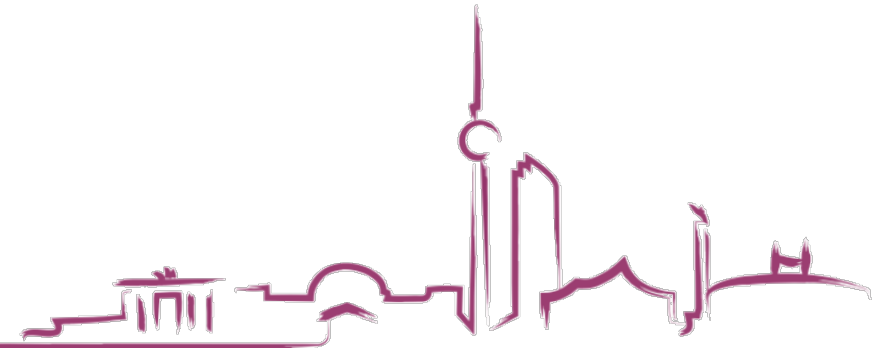
Basis:
Besucher Gesamt n = 1.056



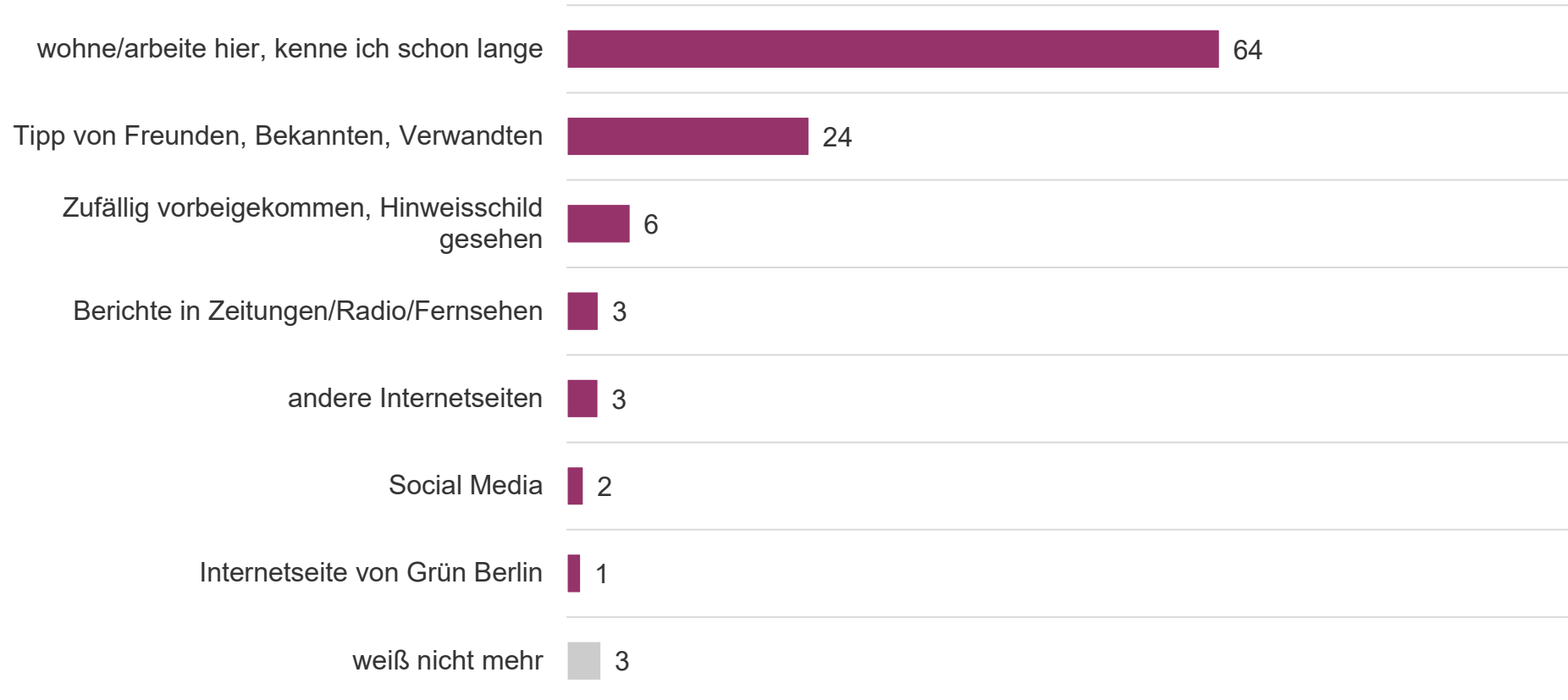
SC3. Welche der folgenden Anlagen haben Sie innerhalb der letzten 2 Jahre genutzt und sei es nur, um von A nach B zu gelangen? (MFN)

 **Die Besucher*innen waren in den letzten 2 Jahren häufig auch auf dem Tempelhofer Feld.**

Informationen zum Park am Gleisdreieck



Auf Park aufmerksam geworden



Angaben in %
Mehrfachnennungen > 1%

Basis:
Besucher Gesamt n = 1.056

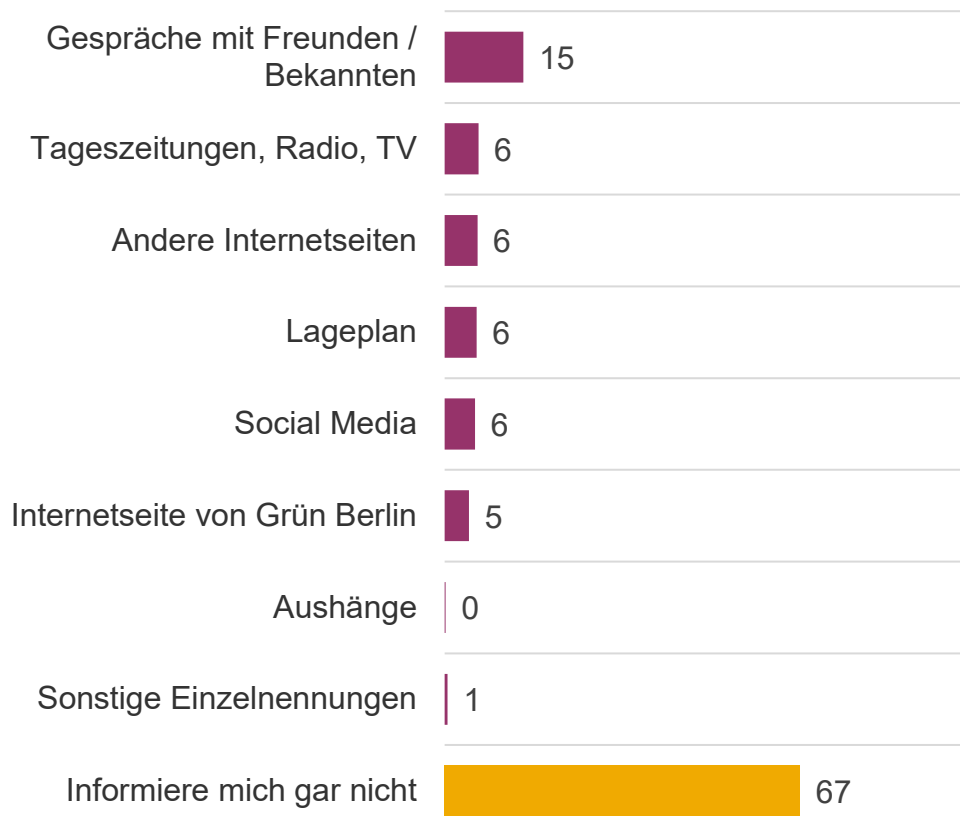
F14. Wie sind Sie auf den Park am
Gleisdreieck aufmerksam geworden? (MFN)



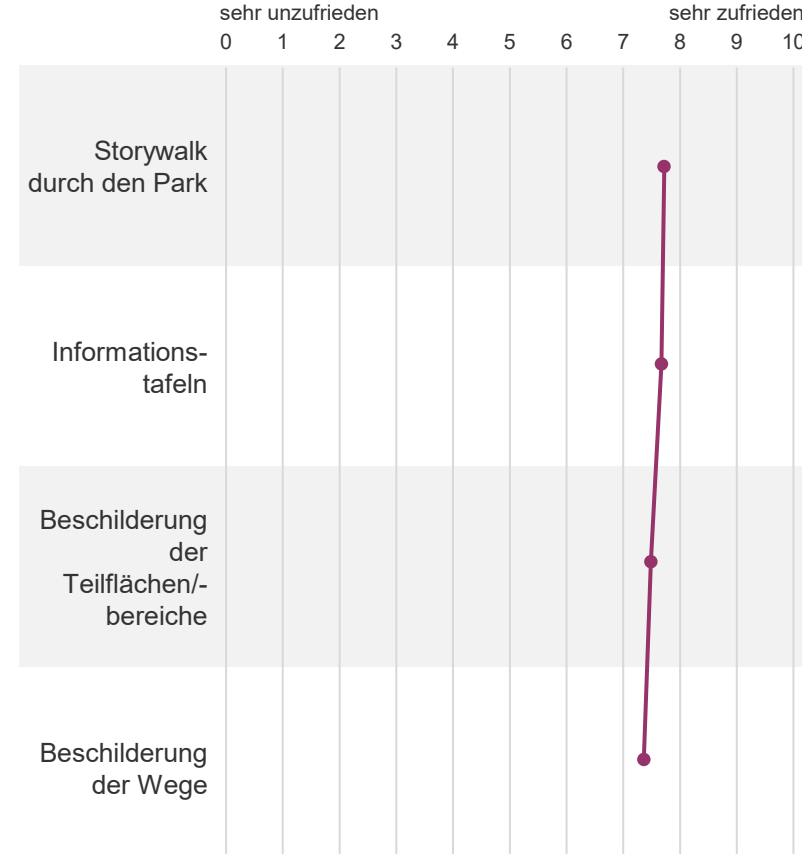
Die meisten der Besucher*innen wohnen oder arbeiten in der Nähe des Parks oder erhielten einen Tipp.

Informationen zum Park

Informationen zur Parkanlage am Gleisdreieck über...



Zufriedenheit mit Informationsangeboten vor Ort



Angaben in % und Mittlerer Skalenwert

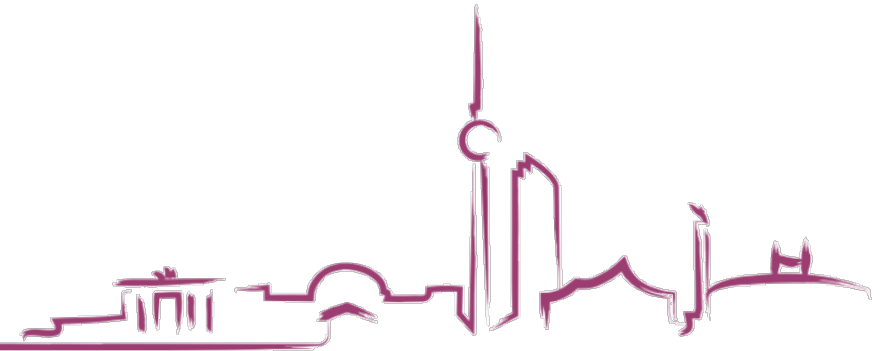
Basis:
Besucher Gesamt n = 1.056

● Besucher Gesamt

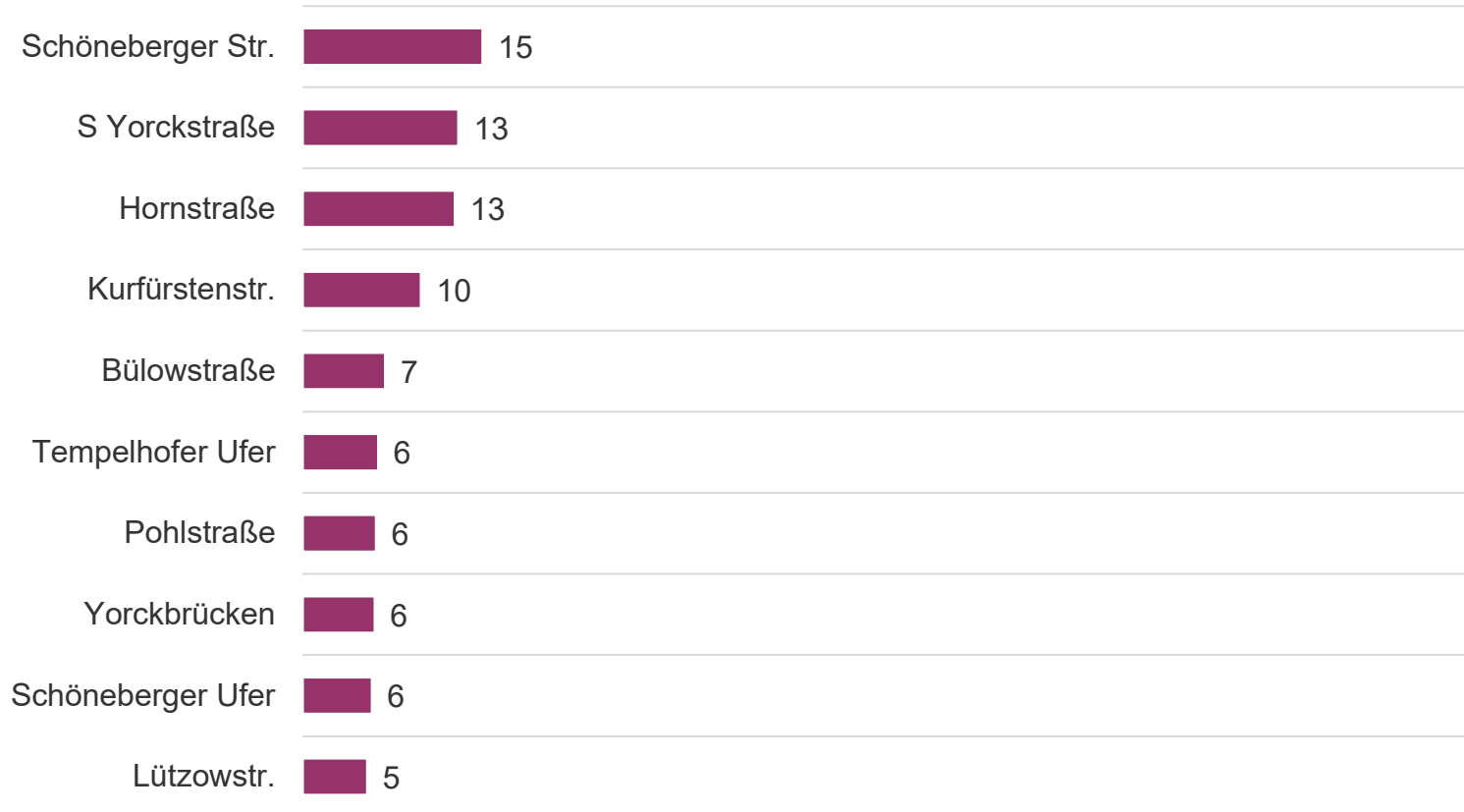
F15. Wie informieren Sie sich über den Park am Gleisdreieck? (MFN)
F16. Wie zufrieden waren Sie speziell mit den Informationsangeboten und Orientierungshilfen dieser Anlage? (Skala von 0 „sehr unzufrieden“ bis 10 „sehr zufrieden“)

Wer sich zum Park am Gleisdreieck informiert, tut dies meist über Gespräche.

Nutzung des Parks am Gleisdreieck



Genutzter Parkeingang



Angaben in %
Top 10 Nennungen

Basis:
Besucher Gesamt n = 1.056

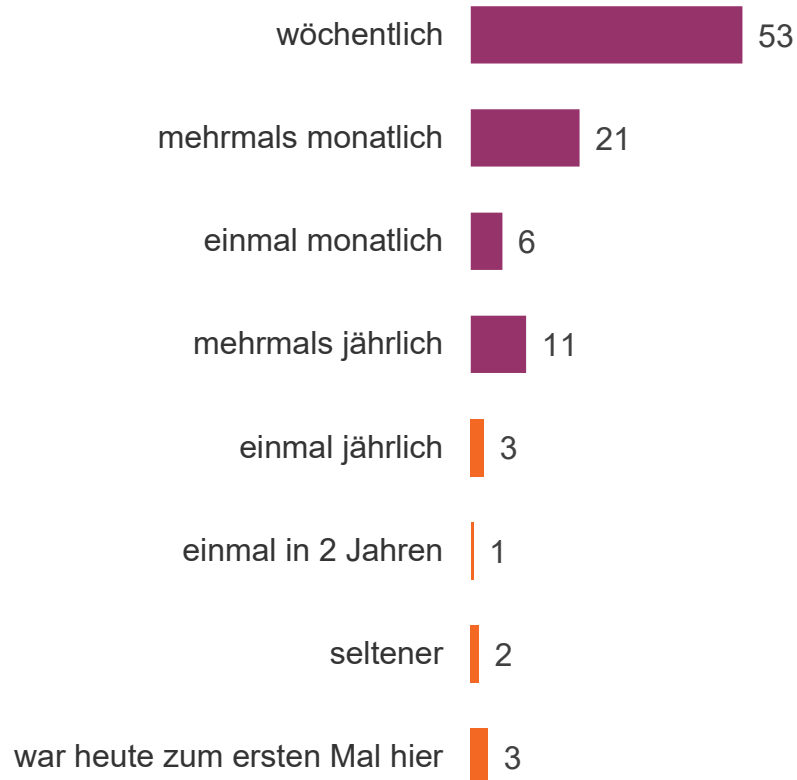
SC6. Welchen Eingang zum Park am
Gleisdreieck haben Sie heute genutzt?



Die meisten Besucher*innen nutzen die Eingänge Schöneberger Straße, S Yorckstraße und Hornstraße.

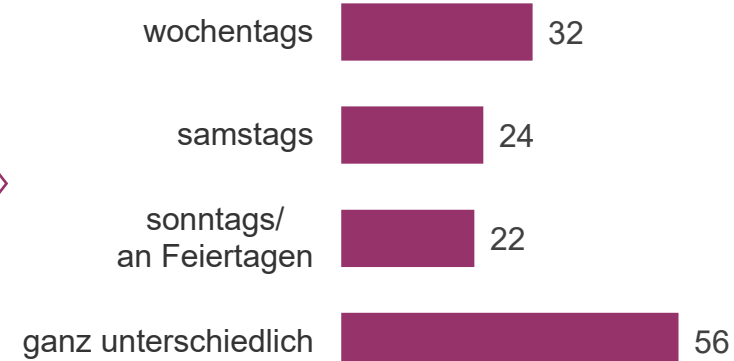
Häufigkeit und Zeiten des Besuchs

Häufigkeit des Besuchs

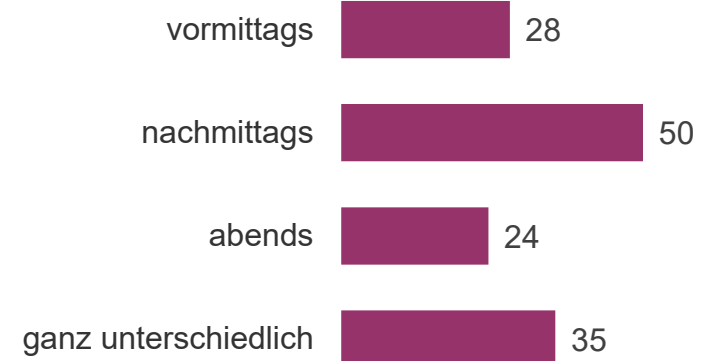


92%
Nutzung
mehrmals
jährlich oder
häufiger, davon:

Besuchszeit: Wochentag*



Besuchszeit: Tageszeit*



Angaben in %

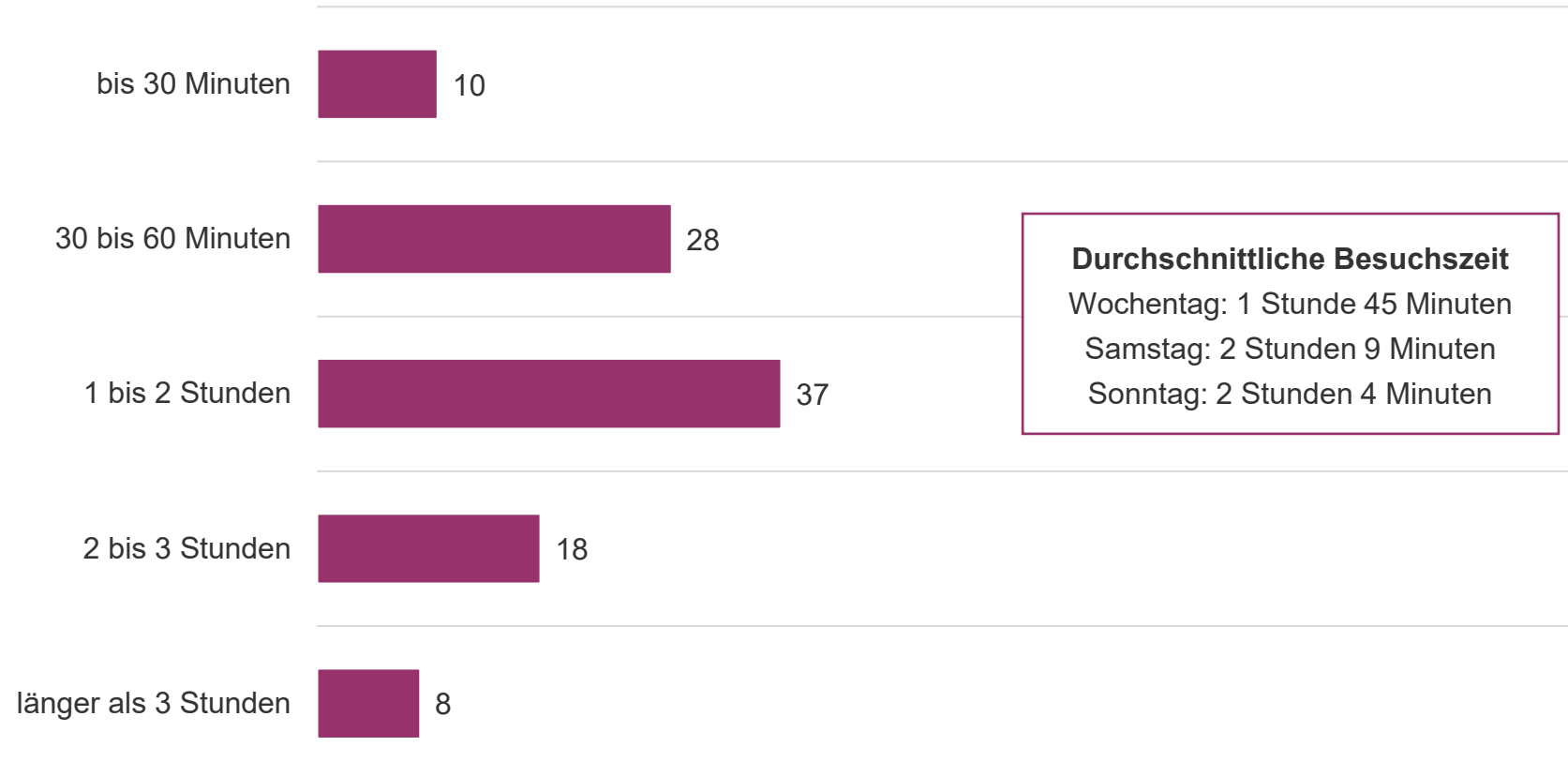
Basis:
Besucher Gesamt n = 1.056
) n = 970

F5. Wie oft besuchen Sie den Park am Gleisdreieck normalerweise?
F6. An welchen Wochentagen besuchen Sie den Park am Gleisdreieck normalerweise? (MFN)
F7. Und zu welchen Tageszeiten besuchen Sie den Park am Gleisdreieck normalerweise? (MFN)



Gut die Hälfte der Besucher*innen ist wöchentlich im Park.

Besuchsdauer im Park



Angaben in %

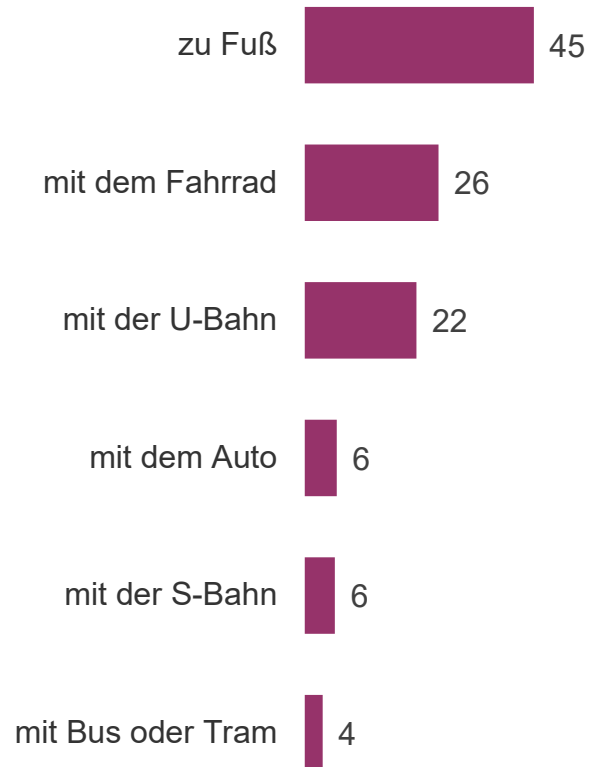
Basis:
Besucher Gesamt n = 1.056

F4. Wie lange haben Sie sich heute insgesamt im Park am Gleisdreieck aufgehalten?

 **37 Prozent der Besucher*innen waren am Befragungstag 1 bis 2 Stunden im Park am Gleisdreieck.**

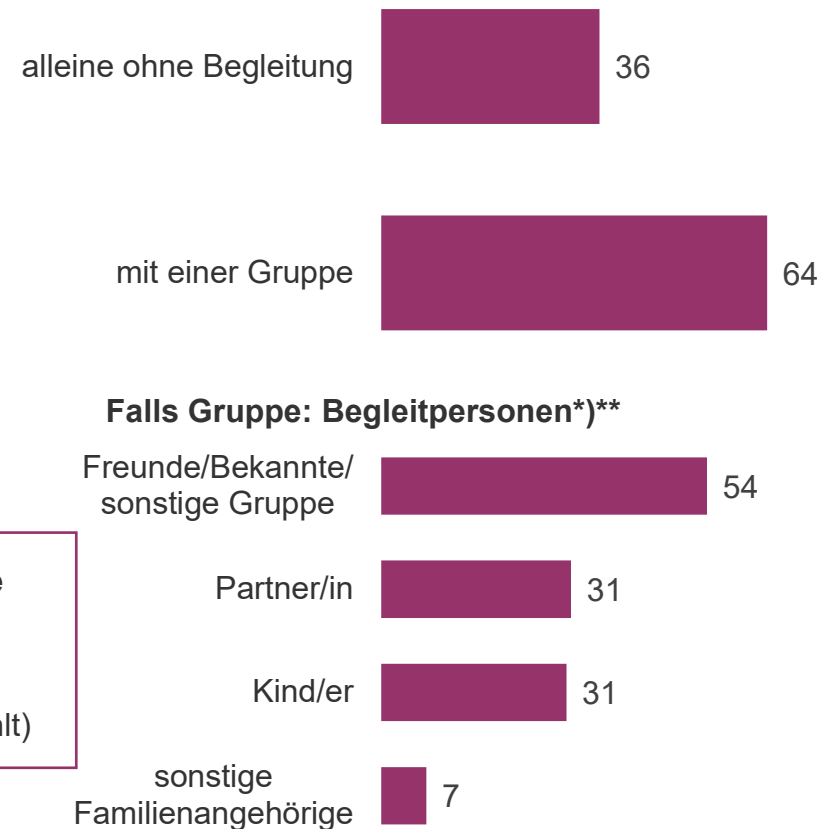
Weg zum Park und Begleitung

Weg zum Park am Gleisdreieck*



Durchschnittliche Gruppengröße**
3,5 Personen
(sich selbst mitgezählt)

Begleitung im Park am Gleisdreieck



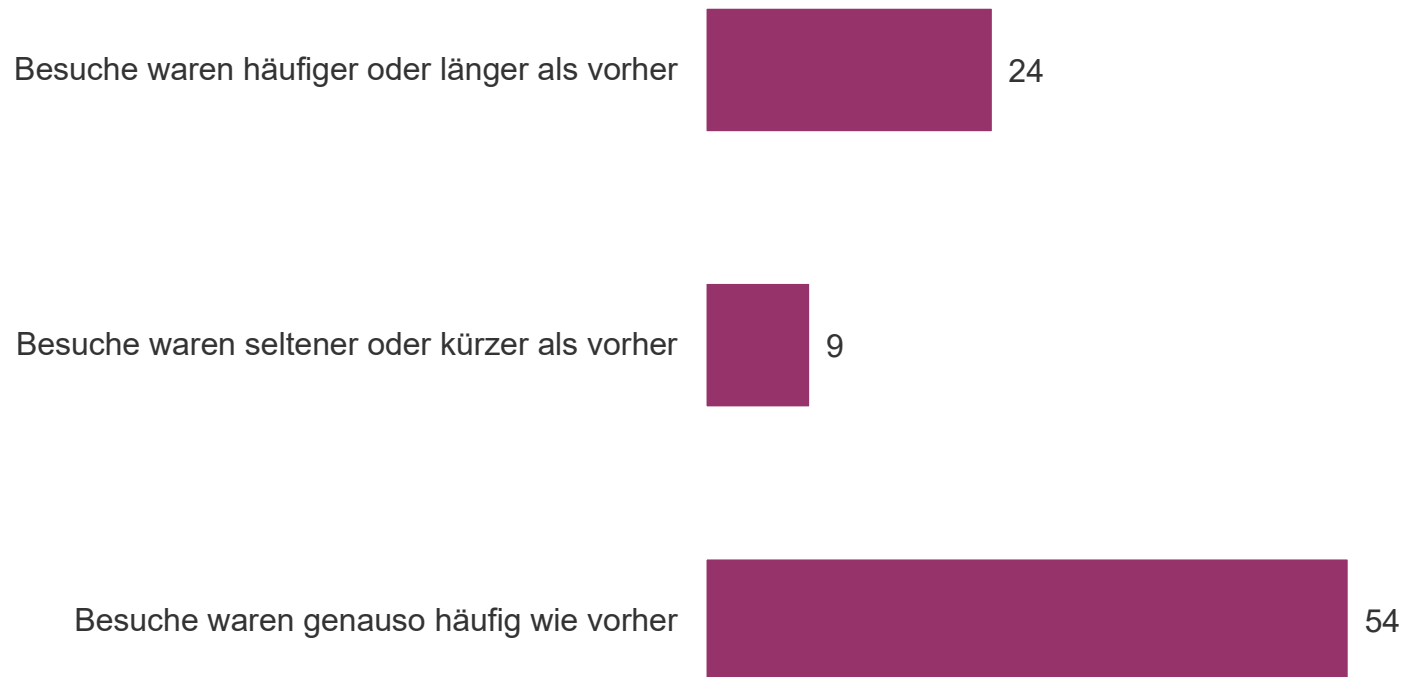
Angaben in %
) Mehrfachnennung > 1%

Basis:
Besucher Gesamt n = 1.056
) Basis: Gruppe n = 643

F11. Wie sind Sie heute hierhergekommen? (MFN)
F12. Mit wem sind Sie heute unterwegs?
F13. Falls Gruppe: Wer ist heute außer Ihnen alles dabei? (MFN)

Die meisten Besucher*innen kommen zu Fuß zum Park am Gleisdreieck.

Veränderung der Besuche in Pandemiezeiten



Angaben in %

Basis:
Besucher Gesamt n = 1.056

F10. Haben sich Ihre Besuche im Park am Gleisdreieck seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie verändert?



Ein Viertel der Besucher*innen war seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie häufiger oder länger als vorher im Park am Gleisdreieck.

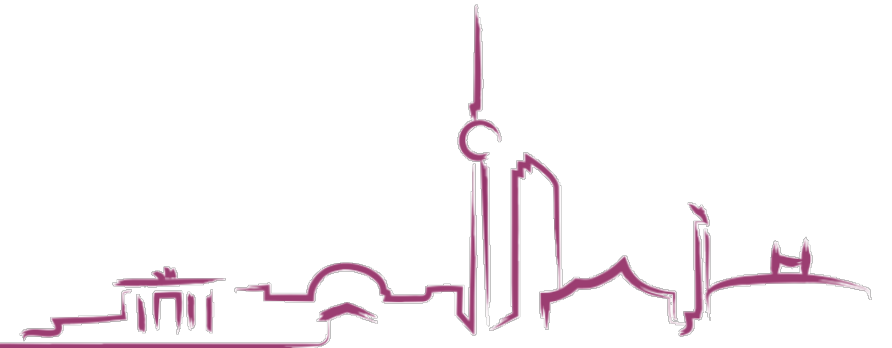
Summary I



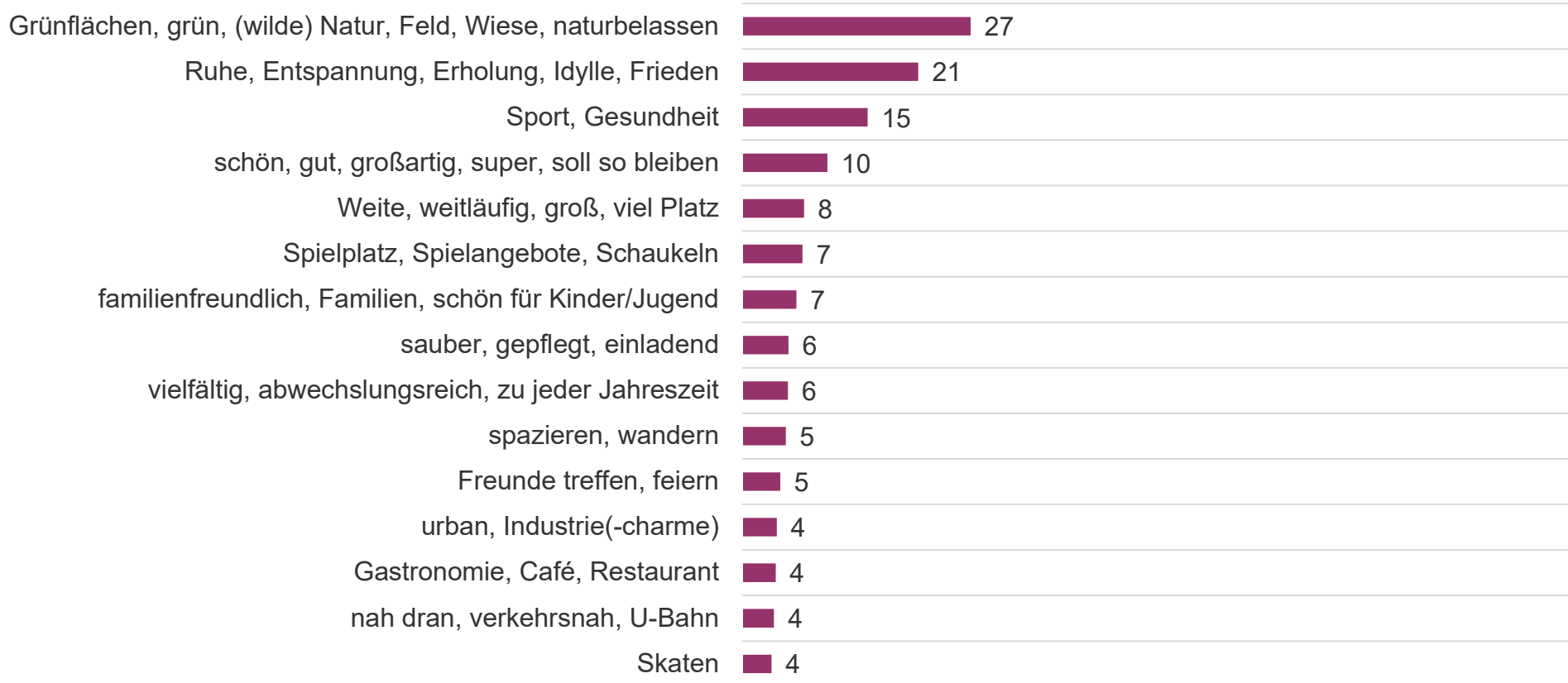
Summary I – Nutzung des Parks am Gleisdreieck

- » Die überwiegende Mehrheit der Besucher*innen wohnt in Berlin (91%). Unter den Berliner*innen stammen die Befragten hauptsächlich aus den angrenzenden Bezirken Kreuzberg (32%) und Schöneberg (20%).
- » Die Besucher*innen des Parks am Gleisdreieck nutzen hauptsächlich Parks, die ohne Eintrittsgeld genutzt werden können. Außer im Park am Gleisdreieck waren die Besucher*innen häufig auch auf dem Tempelhofer Feld, im Tiergarten, im Mauerpark oder im Treptower Park.
- » Knapp zwei Drittel der Besucher*innen geben an, den Park am Gleisdreieck schon lange zu kennen, in der Umgebung des Parks zu wohnen oder zu arbeiten (64%). Durch einen Tipp ist ein Viertel der Besucher*innen (24%) auf den Park aufmerksam geworden.
- » Die meisten Besucher*innen kommen zu Fuß (45%) oder mit dem Fahrrad (26%) zum Park am Gleisdreieck.
- » Der Park am Gleisdreieck wird überwiegend in einer Gruppe aufgesucht (64%). Gut ein Drittel der Besucher*innen kommt allein (36%).
- » Gut die Hälfte der Besucher*innen kommt wöchentlich in den Park (53%). Die durchschnittliche Besuchszeit liegt am Wochenende bei über 2 Stunden. An einem Wochentag bleiben die Besucher*innen im Durchschnitt 1 Stunde 45 Minuten im Park am Gleisdreieck.

Assoziationen zum Park am Gleisdreieck



Assoziationen zum Park am Gleisdreieck



Angaben in %
Mehrfachnennungen > 3,5%

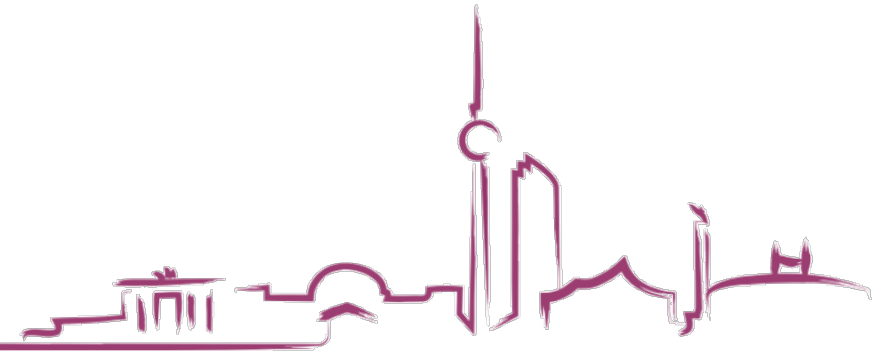
Basis:
Besucher Gesamt n = 778

F0. Was kommt Ihnen in den Sinn, wenn Sie an die Parkanlage am Gleisdreieck denken? (MFN)

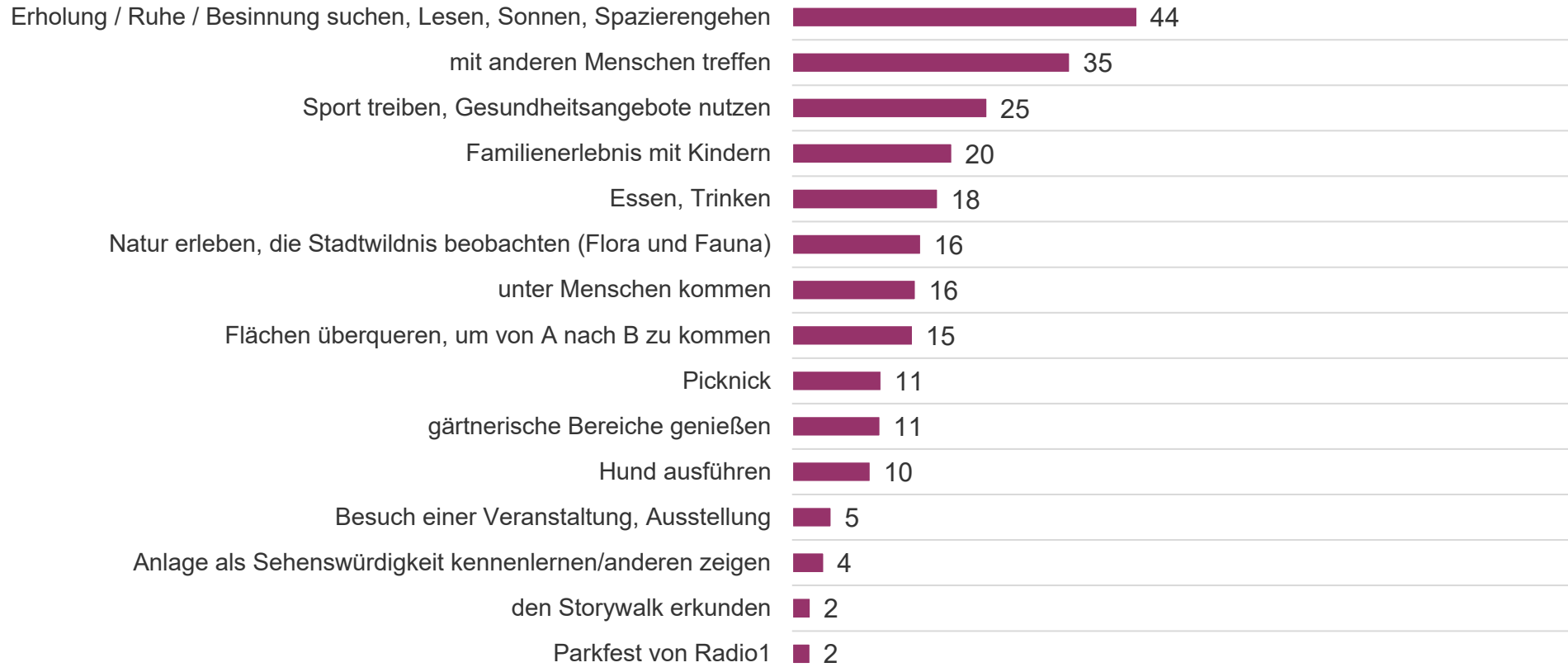


Die meisten Besucher*innen assoziieren mit dem Park Grünflächen, Ruhe und Entspannung sowie Sport und Gesundheit.

Besuchsgründe



Besuchsgründe



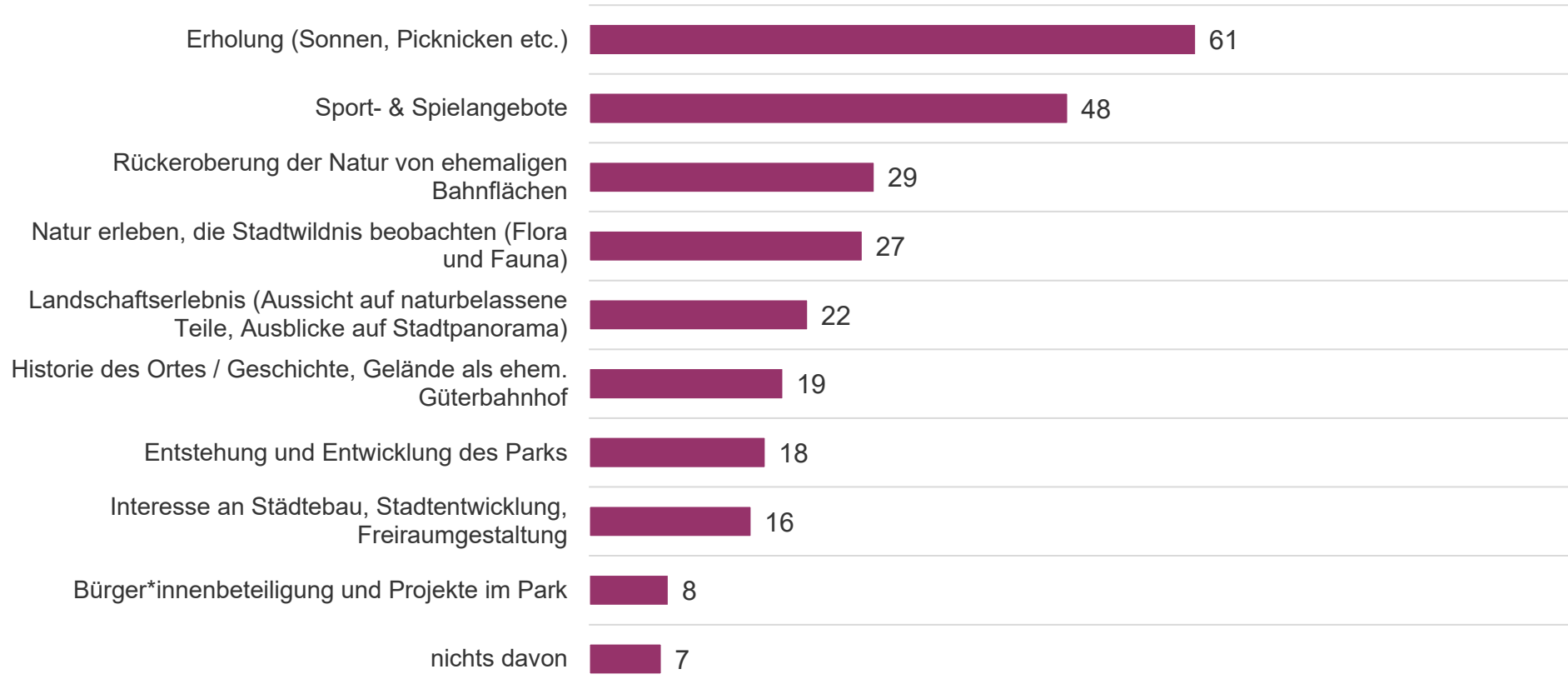
Angaben in %
Mehrfachnennungen > 2%

Basis:
Besucher Gesamt n = 1.056

F1. Aus welchen Gründen besuchen Sie heute den Park am Gleisdreieck? (MFN)

 **44 Prozent der Besucher*innen kommen in den Park, um sich zu erholen.**

Besonderes Interesse am Park



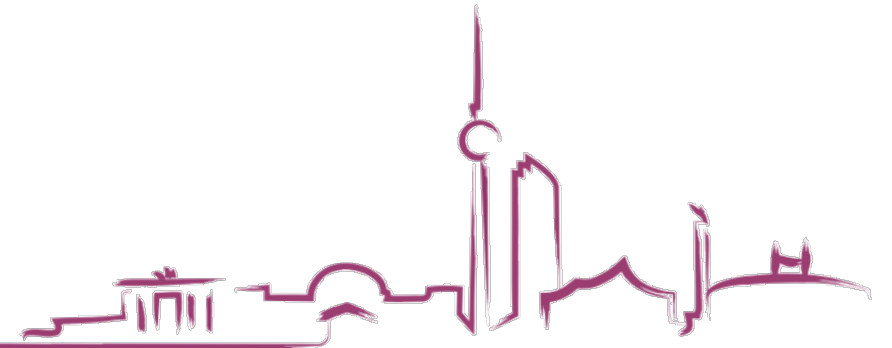
Angaben in %
Mehrfachnennungen > 7%

Basis:
Besucher Gesamt n = 1.056

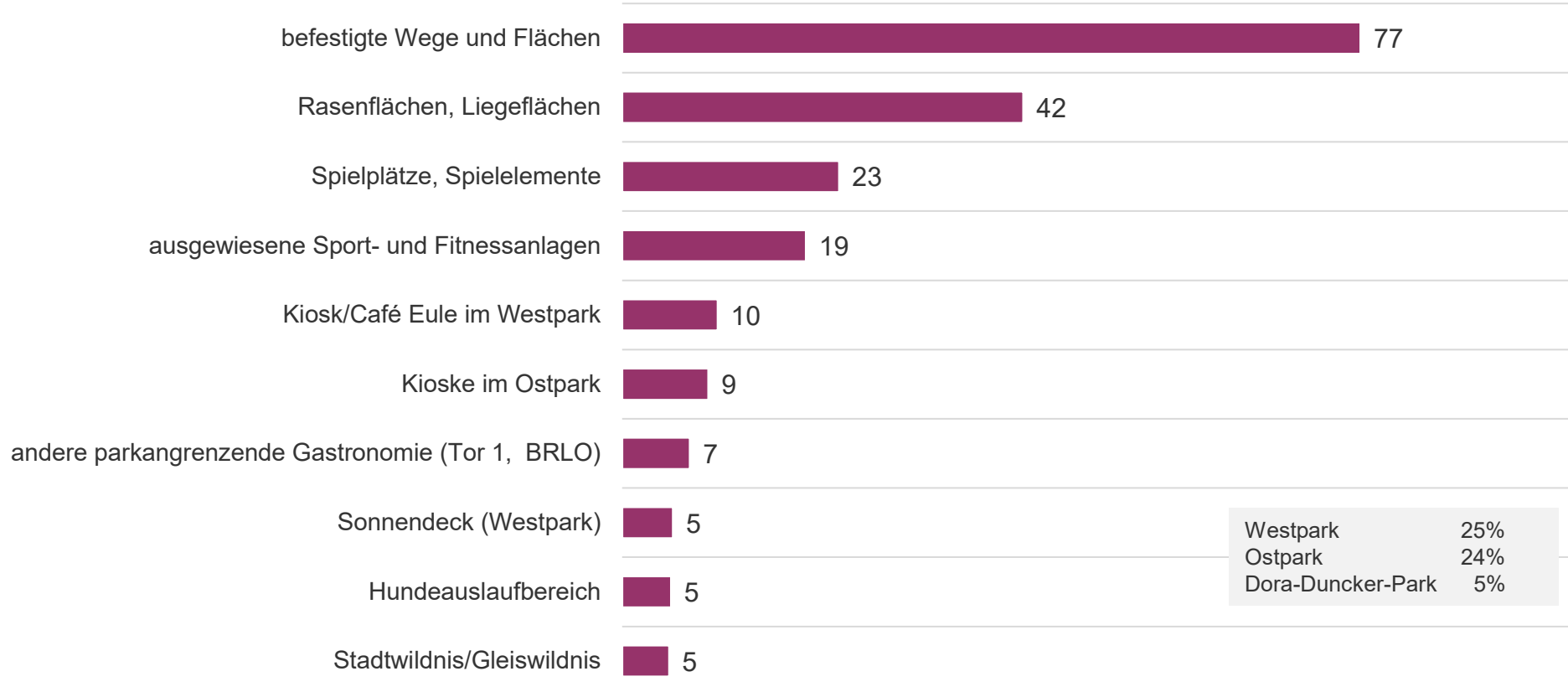
F22. Was hat Sie am Park am Gleisdreieck besonders interessiert? (MFN)

Neben der Erholung sind für die Besucher*innen des Parks am Gleisdreieck die Sport- und Spielangebote besonders interessant.

Nutzung von Angeboten



Genutzte Bereiche im Park



Angaben in %
Mehrfachnennungen > 4,5%

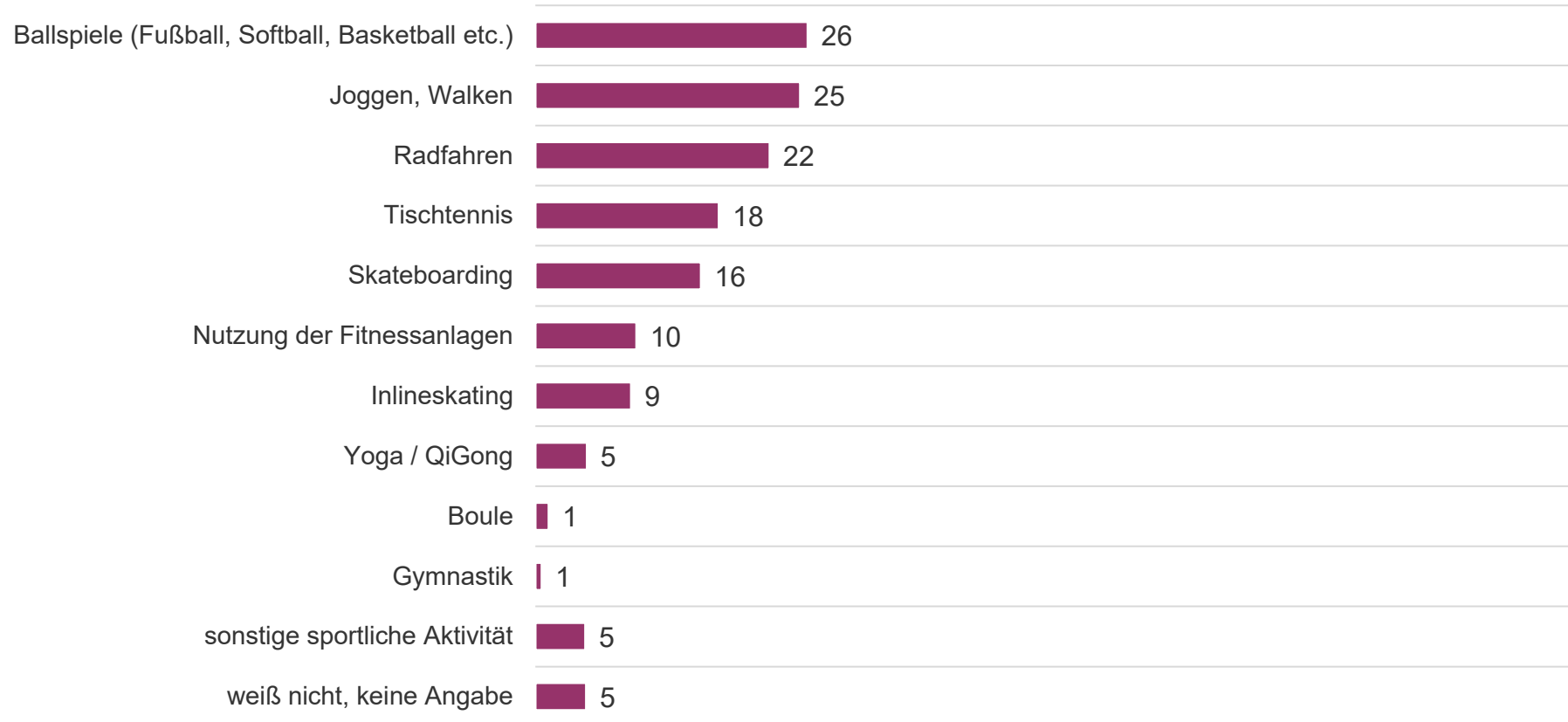
Basis:
Besucher Gesamt n = 1.056

Westpark	25%
Ostpark	24%
Dora-Duncker-Park	5%

F9. Welche Bereiche oder Flächen des Parks am Gleisdreieck haben Sie heute genutzt? (MFN)

Neben den befestigten Wegen und Flächen werden von den Besucher*innen auch die Rasenflächen und die Spielplätze genutzt.


Betriebene Sportarten im Park



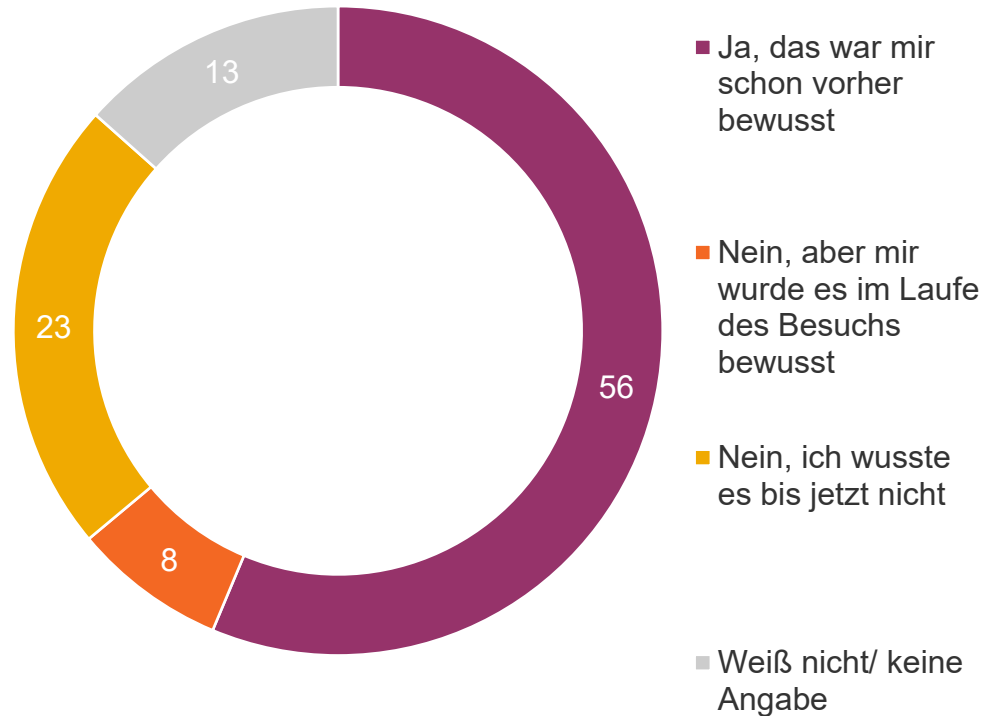
Angaben in %
Mehrfachnennungen

Basis:
Besucher, die Sport getrieben haben n = 244

F3. Welche Sportarten haben Sie dort betrieben? (MFN)

 **Ein Viertel der Besucher*innen, die Sport getrieben haben, waren bei ihrem letzten Besuch Joggen. Auch für Ballspiele wird der Park gerne genutzt.**

Bewusstsein für Parkflächen als Lebensräume für Pflanzen und Tiere



Angaben in %

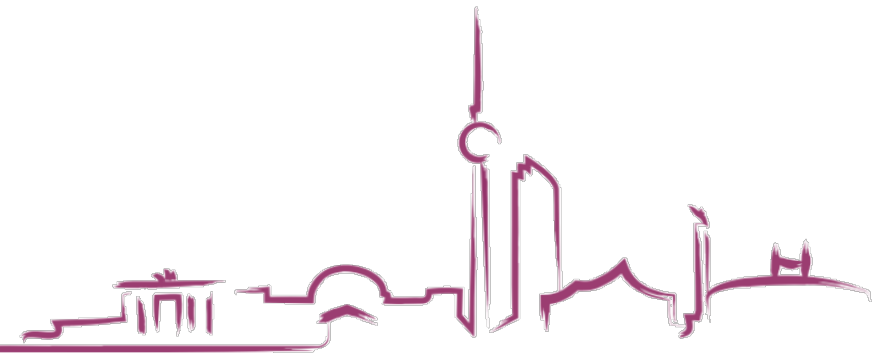
Basis:
Besucher Gesamt n = 1.056

F25. War Ihnen schon vor Ihrem heutigen Besuch bewusst, dass es sich bei den unterschiedlichen Parkflächen (wie z.B. der Ökoschotter / die Gleiswildnis) um wichtige Lebensräume für Pflanzen und Tiere handelt?



Gut der Hälfte der Besucher*innen war schon vorher bewusst, dass es sich bei Parkflächen wie dem Ökoschotter oder der Gleiswildnis um wichtige Lebensräume für Pflanzen und Tiere handelt.

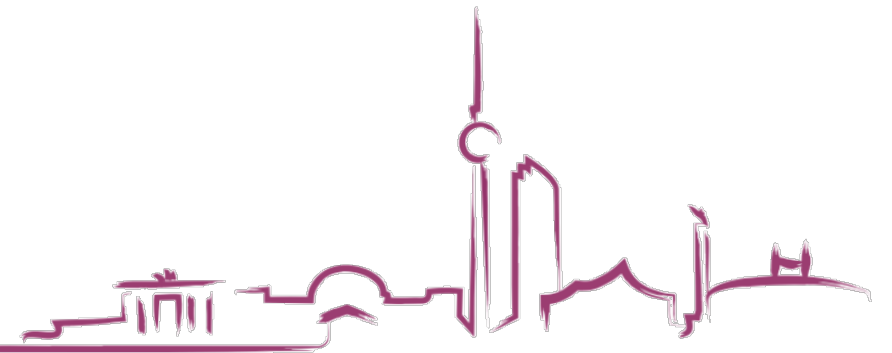
Summary II



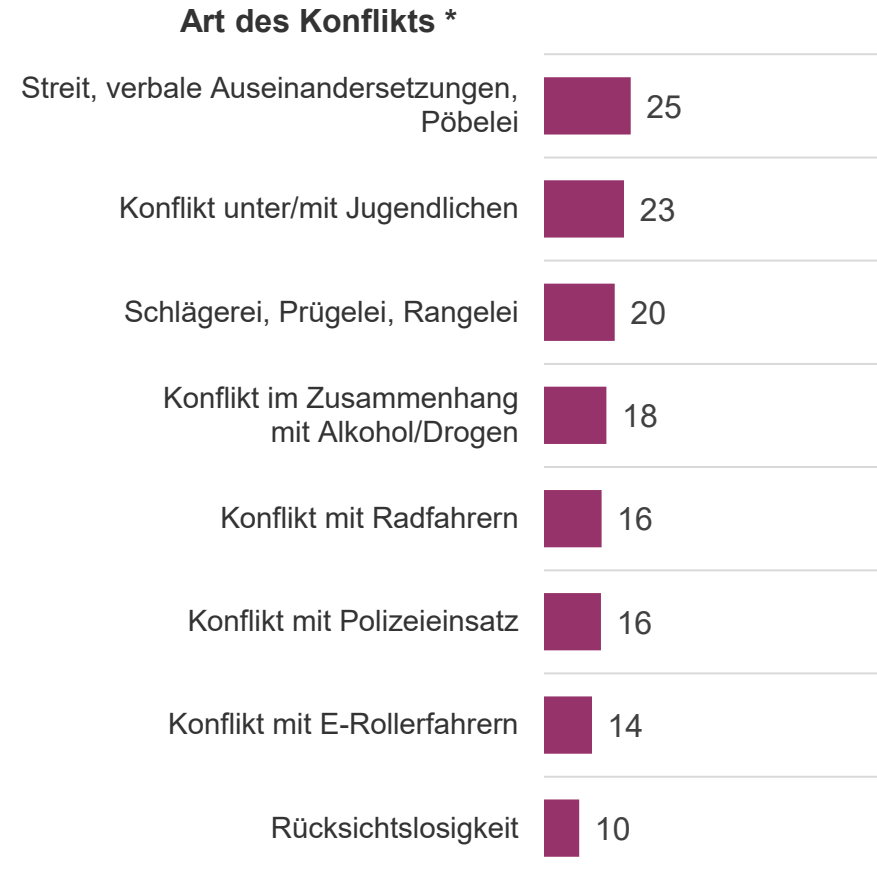
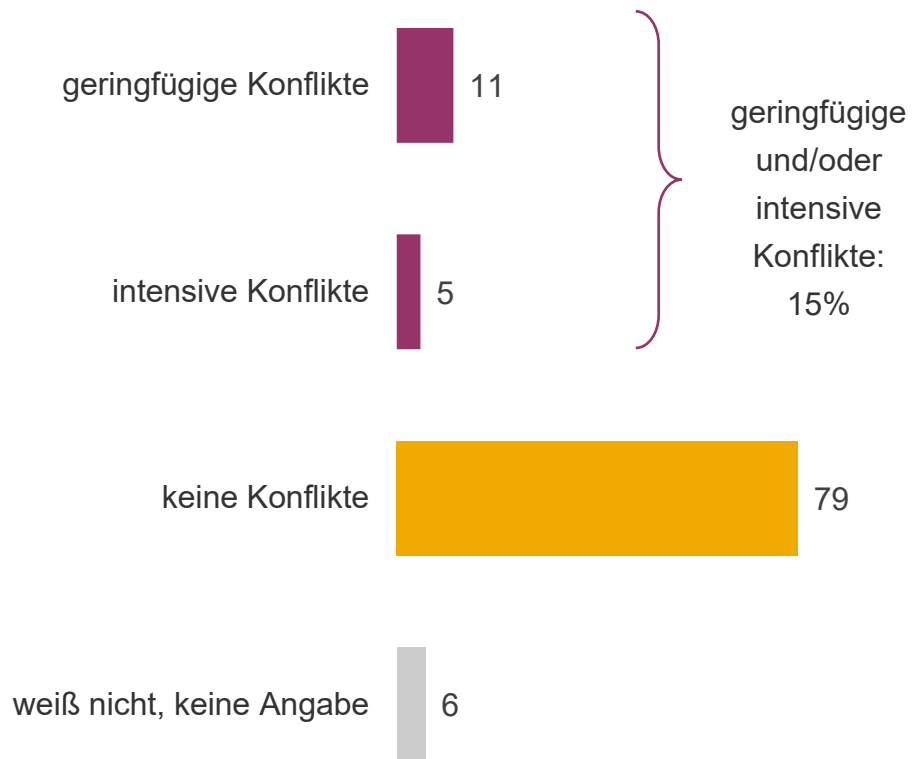
Summary II – Assoziationen zum Park und Nutzungsanlässe

- » Mit dem Park am Gleisdreieck assoziieren die Besucher*innen am häufigsten die Grünflächen (27%), Ruhe und Entspannung (21%) sowie Sport und Gesundheit (15%).
- » Gefragt nach den Besuchsgründen, werden am häufigsten die Aspekte „Erholung“ (44%) und „mit anderen Menschen treffen“ (35%) genannt.
- » Neben der Erholung sind Sport- und Spielangebote (48%) sowie die Rückeroberung der Natur von ehemaligen Bahnflächen (29%) für die Besucher*innen ebenfalls besonders interessante Gesichtspunkte am Park am Gleisdreieck. Für die Historie des Ortes, die Entstehung und Entwicklung des Parks sowie für Städtebau und Stadtentwicklung interessieren sich vor allem die ab 40-jährigen Besucher*innen.
- » Die Besucher*innen nutzten am Besuchstag am häufigsten die befestigten Wege und Flächen (77%) sowie die Rasen- und Liegeflächen (42%).
- » Gut der Hälfte der Besucher*innen (56%) war schon vor dem Besuchstag im Park am Gleisdreieck bewusst, dass es sich bei Parkflächen wie dem Ökoschotter oder der Gleiswildnis um wichtige Lebensräume für Pflanzen und Tiere handelt.

Konflikte und Sicherheitsempfinden



Konflikte im Park



Angaben in %
Mehrfachnennungen

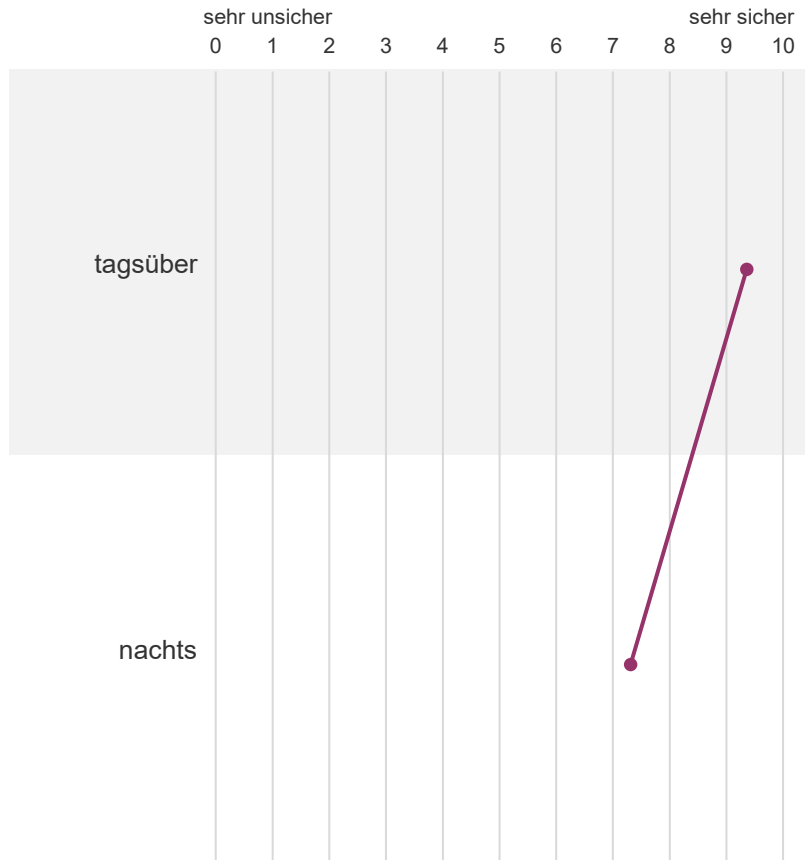
Basis:
Besucher Gesamt n = 1.056
*) Basis: Konflikte erlebt n = 160

F18. Haben Sie schon einmal Konflikte / Konfliktsituationen zwischen Menschen in dieser Anlage mitbekommen oder selbst erlebt? Was genau war da? (MFN)

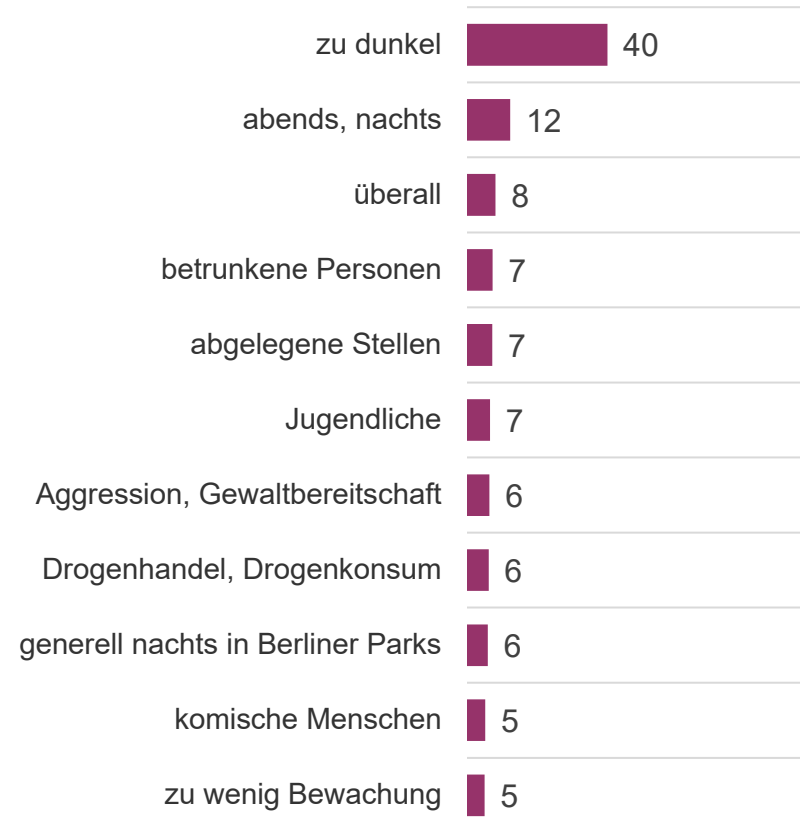
15 Prozent der Besucher*innen haben schon einmal Konflikte im Park beobachtet.

Sicherheitsempfinden in der Parkanlage am Gleisdreieck

Sicherheit im Park



Gründe für Unsicherheit im Park*



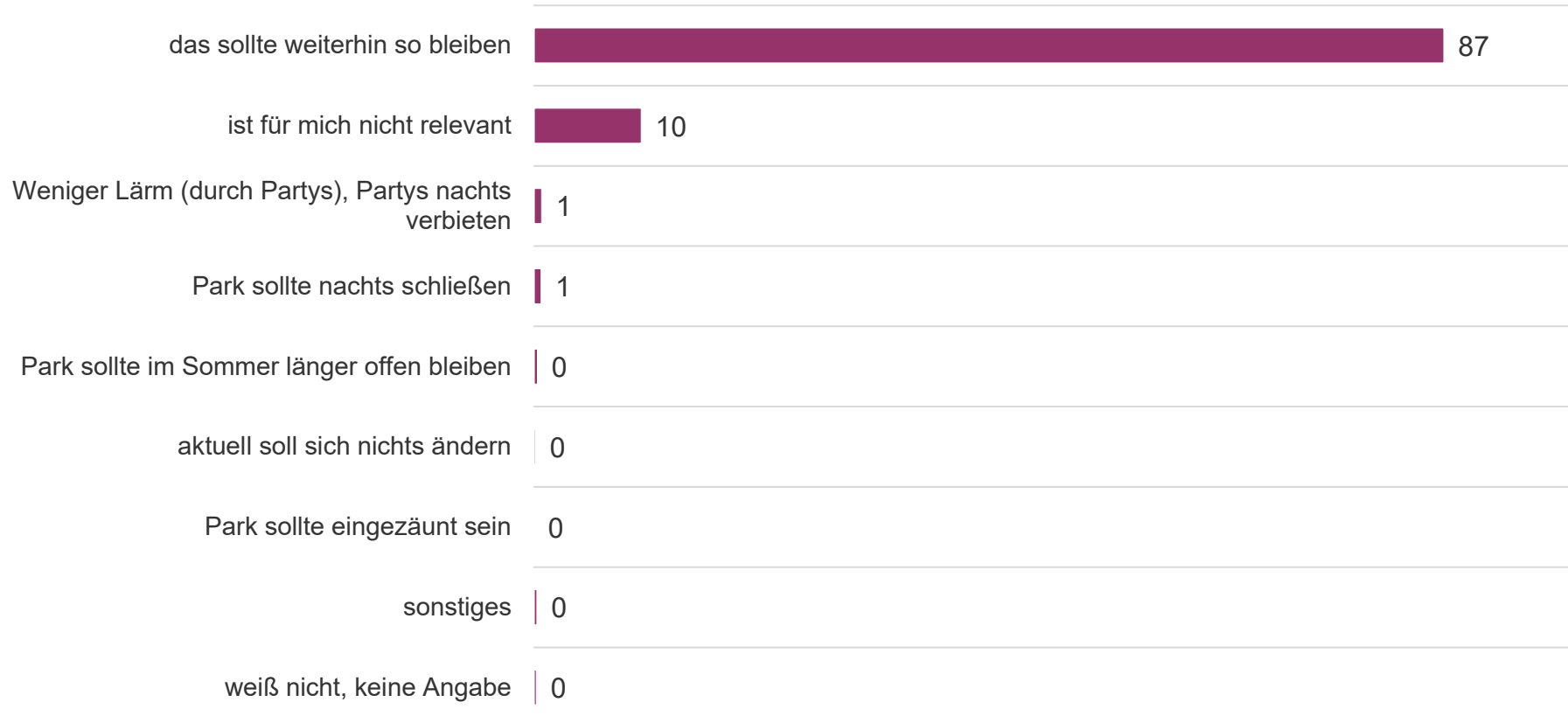
Angaben in %
*) Mehrfachnennungen > 5%

Basis:
Besucher Gesamt n = 1.056
*) Besucher mit Unsicherheitsgefühl n = 182

F23. Wie sicher fühlen Sie sich in der Parkanlage am Gleisdreieck?
F23b. In welchen Bereichen fühlen Sie sich nicht sicher und aus welchen Gründen?

Ein häufig genannter Grund für ein Unsicherheitsgefühl ist die Dunkelheit im Park abends und nachts.

Freie Zugänglichkeit des Parks tags und nachts



Angaben in %
Mehrfachnennungen

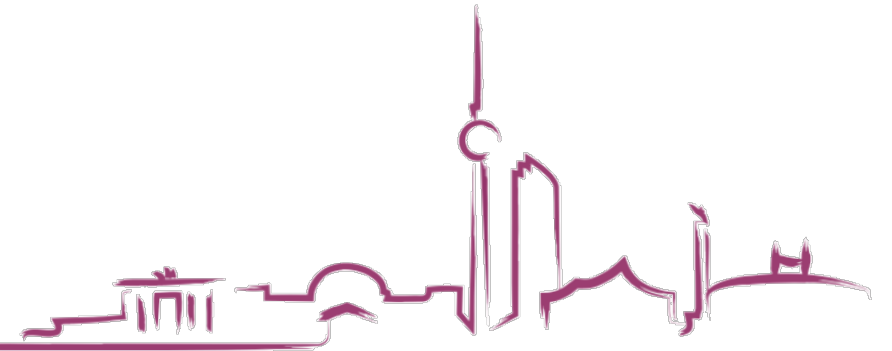
Basis:
Besucher Gesamt n = 1.056

F24. Wie schätzen Sie es ein, dass der Park am Tag und in der Nacht frei zugänglich ist? (MFN)



Fast alle Besucher*innen sehen keinen Änderungsbedarf an der freien Zugänglichkeit des Parks tags und nachts.

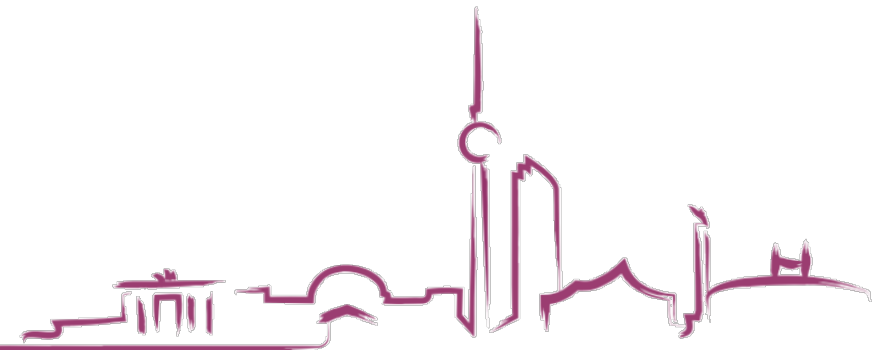
Summary III



Summary III – Sicherheitsgefühl und Konflikte

- » Tagsüber fühlen sich die Besucher*innen sehr sicher im Park am Gleisdreieck (mittlerer Skalenwert: 9,4 auf einer Skala von 0 „sehr unsicher“ bis 10 „sehr sicher“). Nachts ist das Sicherheitsgefühl weniger hoch (mittlerer Skalenwert: 7,3). Ein häufig genannter Grund für ein Unsicherheitsgefühl ist die Dunkelheit im Park abends und nachts.
- » Die ganz überwiegende Mehrheit der Besucher*innen sieht trotz eines möglichen Unsicherheitsgefühls keinen Änderungsbedarf an der freien Zugänglichkeit des Parks tags und nachts. (97%: „das sollte weiterhin so bleiben“ und „ist für mich nicht relevant“)
- » 15 Prozent der Besucher*innen haben schon einmal Konflikte im Park beobachtet. Hauptsächlich waren dies verbale Auseinandersetzungen (25%) und Konflikte unter Jugendlichen (23%). 20 Prozent derjenigen, die Konflikte wahrgenommen haben, beobachteten Schlägereien oder Prügeleien, 18 Prozent sahen Konflikte im Zusammenhang mit Alkohol oder anderen Drogen.

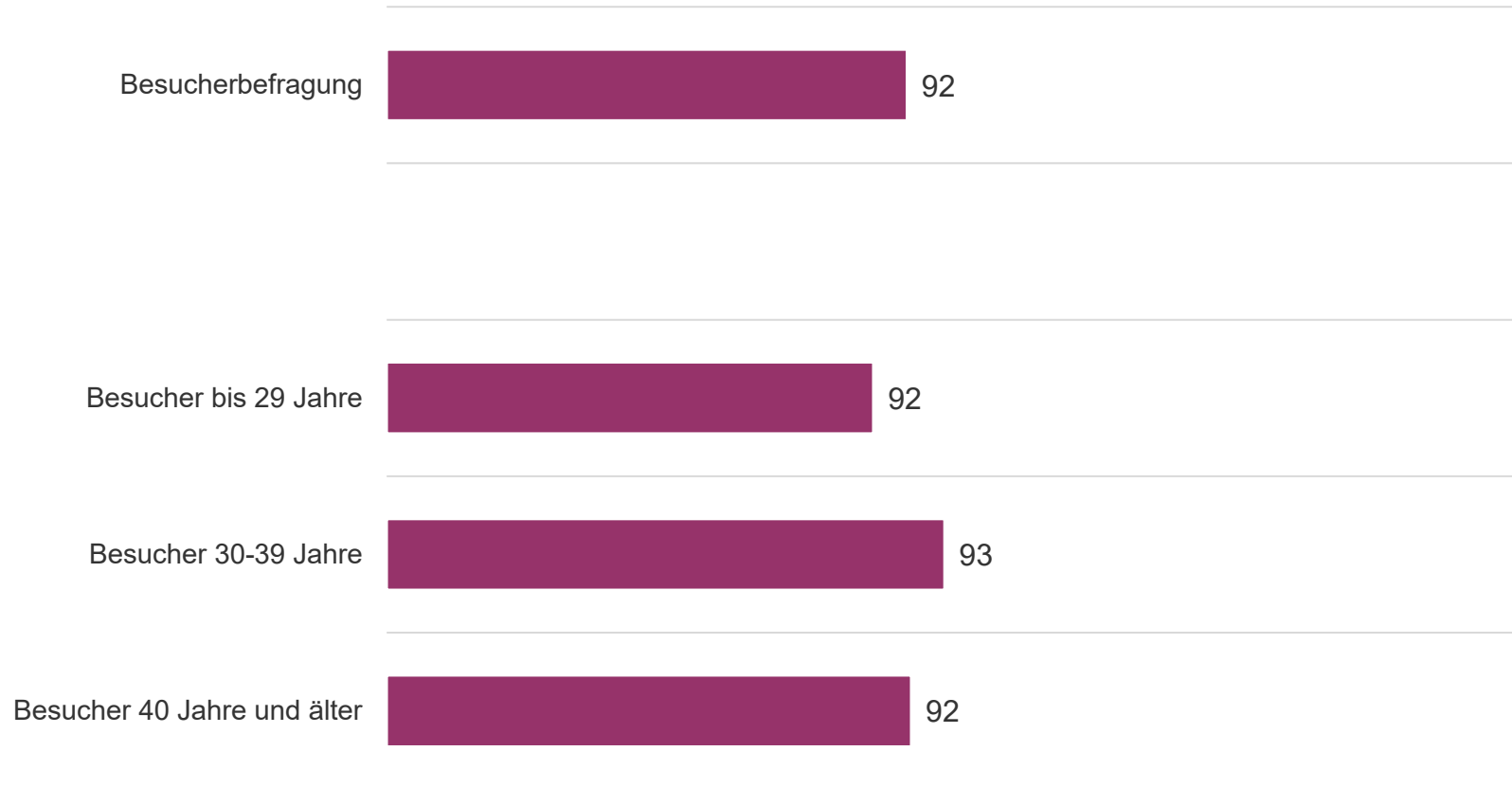
Zufriedenheit und Verbesserungsvorschläge



Besucherbindungsindex

Berechnung eines Indexes aus den Merkmalen Gesamtzufriedenheit, Wiederbesuchsabsicht und Weiterempfehlungsbereitschaft.

Der maximal erreichbare Wert entspricht 100.



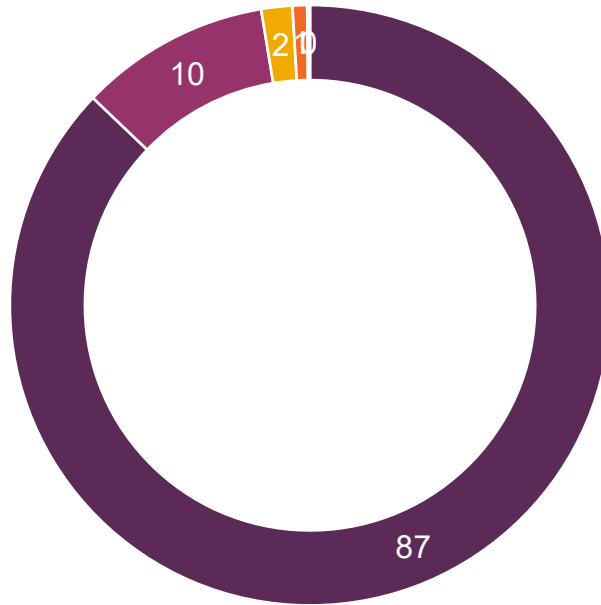
Angaben in %

Basis:
Besucher Gesamt n = 1.056

F8. Werden die Parkanlage am Gleisdreieck wieder besuchen?
F20. Würden Sie anderen Personen diese Anlage weiterempfehlen?
F2. Und wie zufrieden waren Sie heute mit diesen Aspekten bei Ihrem Besuch dieser Anlage? (Skala von 0 „sehr unzufrieden“ bis 10 „sehr zufrieden“.) Bewertung: Anlage insgesamt

Der Besucherbindungsindex liegt bei 92. Der Durchschnittswert aller bisheriger Besucherbefragungen in den Berliner Parks liegt bei 93.

Wiederbesuchsabsicht



- Ja, ganz sicher
- Ja, wahrscheinlich
- Unentschieden
- Wahrscheinlich nicht
- Nein, ganz sicher nicht

97% Wiederbesuchsabsicht
(ganz sicher / wahrscheinlich)

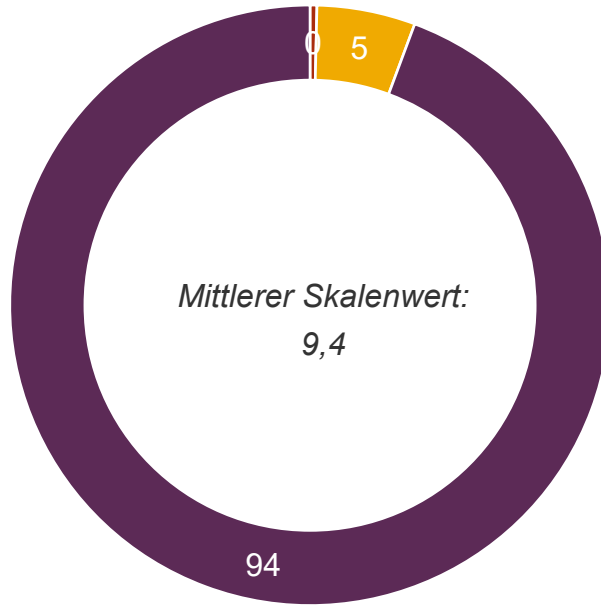
Angaben in %

Basis:
Besucher Gesamt n = 1.056

F8. Werden Sie den Park am Gleisdreieck wieder besuchen?

Fast alle Besucher*innen möchten den Park am Gleisdreieck wieder besuchen.

Weiterempfehlungsbereitschaft für den Park



- Geringe Bereitschaft (Skalenpunkte 0-3)
- Mittlere Bereitschaft (Skalenpunkte 4-7)
- Hohe Bereitschaft (Skalenpunkte 8-10)

94% Weiterempfehlungsbereitschaft
(Skalenpunkte 8-10)

Angaben in % und Mittlerer Skalenwert

Basis:
Besucher Gesamt n = 1.056

F20. Würden Sie anderen Personen diese Anlage weiterempfehlen? (Skala von 0 „bestimmt nicht“ bis 10 „ganz sicher“)

Die Besucher*innen haben eine sehr hohe Bereitschaft, den Park am Gleisdreieck weiterzuempfehlen.

Zufriedenheit mit Aspekten des Besuchs 1/2



Mittlerer Skalenwert

Basis:
Angaben gemacht

Nicht dargestellte Aspekte: zu geringe
Fallzahl (n < 30)

—●— Besucher Gesamt

F2. Und wie zufrieden waren Sie heute mit diesen Aspekten bei Ihrem Besuch dieser Anlage? (Skala von 0 „sehr unzufrieden“ bis 10 „sehr zufrieden“.)



Die Besucher*innen sind mit den wahrgenommenen Aspekten des Besuchs (sehr) zufrieden.

Zufriedenheit mit Aspekten des Besuchs 2/2



Mittlerer Skalenwert

Basis:
Angaben gemacht

Nicht dargestellte Aspekte: zu geringe
Fallzahl (n < 30)

—●— Besucher Gesamt

F2. Und wie zufrieden waren Sie heute mit diesen Aspekten bei Ihrem Besuch dieser Anlage? (Skala von 0 „sehr unzufrieden“ bis 10 „sehr zufrieden“.)

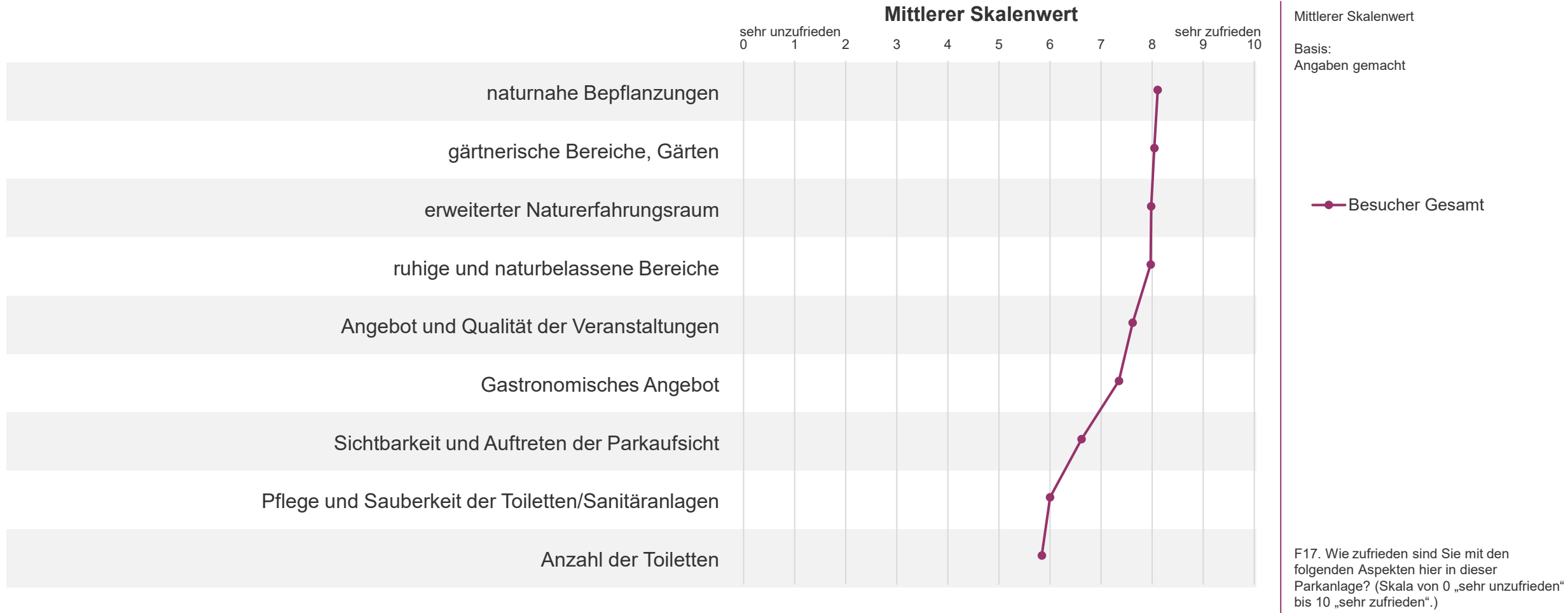


Zufriedenheit mit Aspekten des Parks 1/2



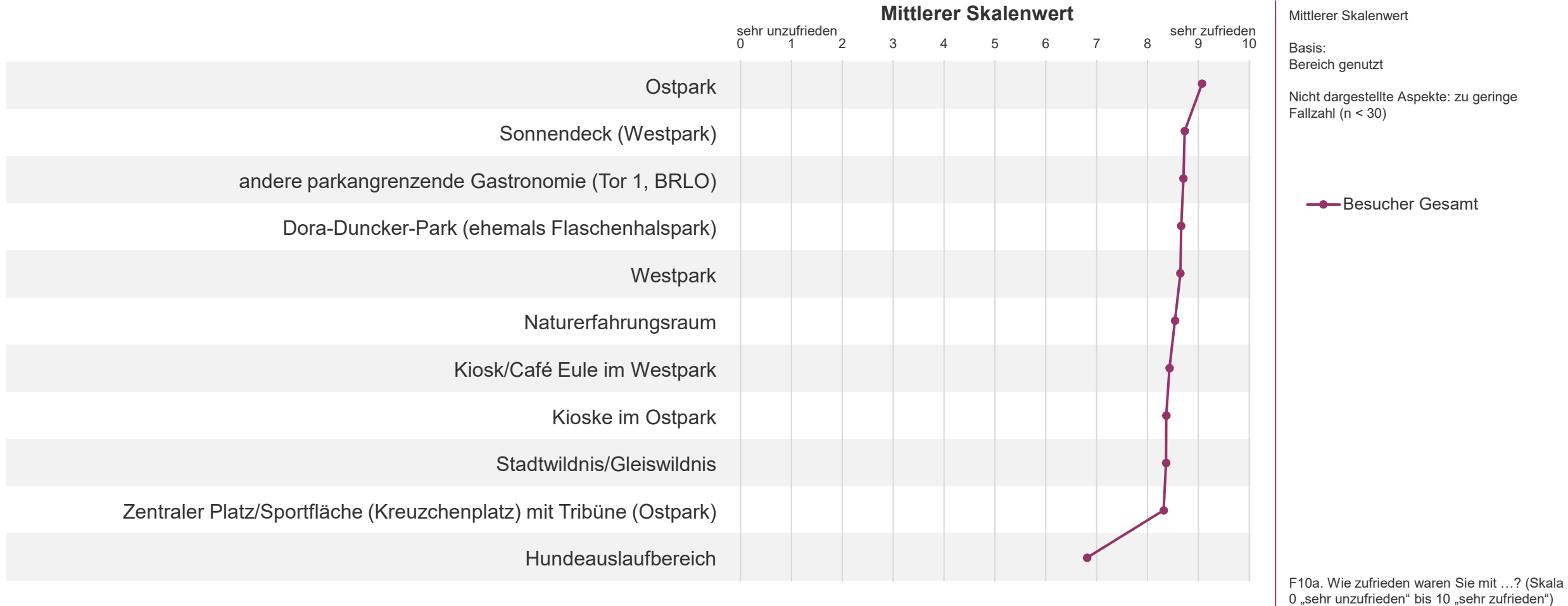
Wer die Spielplatzangebote wahrgenommen hat, war damit sehr zufrieden.

Zufriedenheit mit Aspekten des Parks 2/2



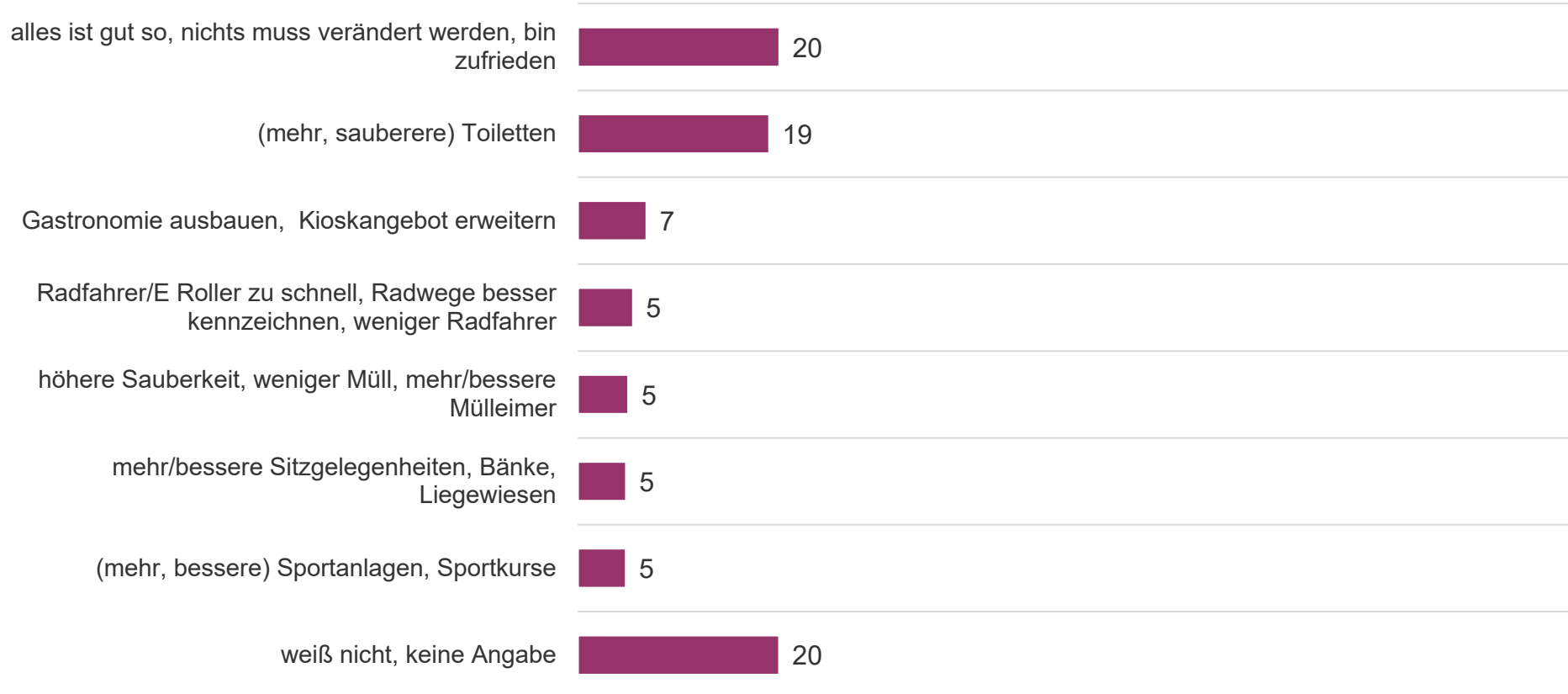
Am wenigsten zufrieden waren die Besucher*innen mit dem Zustand und der Anzahl der Toiletten.

Zufriedenheit mit den genutzten Bereichen im Park



Den höchsten Zufriedenheitswert erreicht der Ostpark, den geringsten Zufriedenheitswert erhält der Hundeauslaufbereich.

Verbesserungsvorschläge für den Park



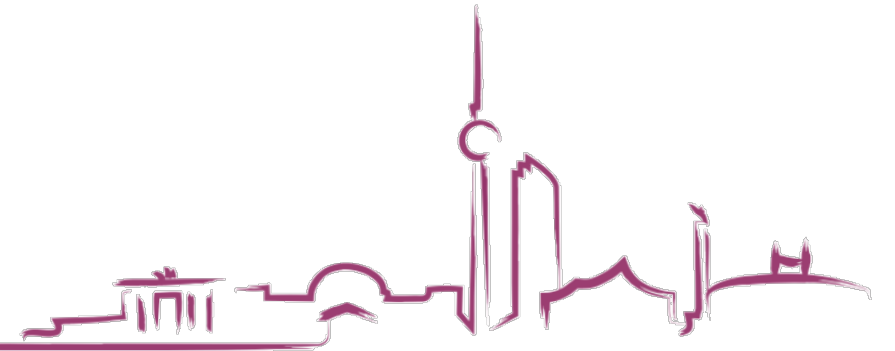
Angaben in %
Mehrfachnennungen > 4%

Basis:
Besucher Gesamt n = 1.056

F19. Was gefällt Ihnen in dieser Anlage nicht so gut oder könnte künftig verbessert werden, damit sie noch mehr Ihren persönlichen Bedürfnissen entsprechen würde? (MFN)

20 Prozent der Befragten haben keine Verbesserungswünsche für den Park. Zu schnell fahrende Radfahrer und E Roller sind vor allem für die Älteren unangenehm.

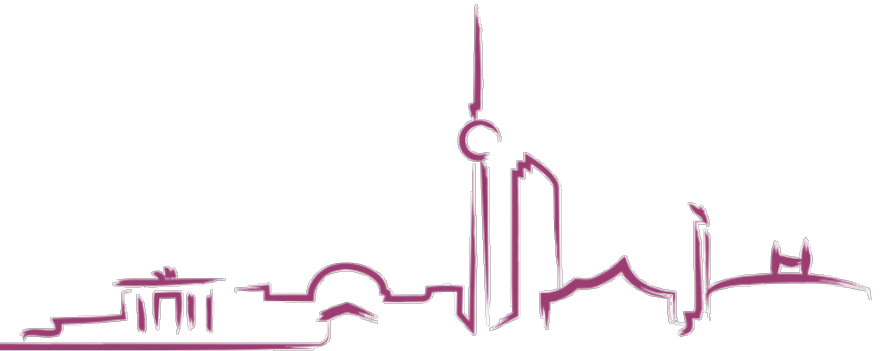
Summary IV



Summary IV – Bewertung des Parks am Gleisdreieck

- » Insgesamt erreicht der Park am Gleisdreieck mit einem mittleren Skalenwert von 8,8 auf einer Skala von 0 „sehr unzufrieden“ bis 10 „sehr zufrieden“ hohe Zufriedenheitswerte.
- » Die hohe Gesamtzufriedenheit kommt auch in einer hohen Wiederbesuchsabsicht (ja, ganz sicher: 87%, ja wahrscheinlich: 10%) sowie einer sehr hohen Weiterempfehlungsbereitschaft (94%: Skalenpunkte 8-10, Skala von 0 „bestimmt nicht“ bis 10 „ganz sicher“) zum Ausdruck.
- » Hohe Zufriedenheitswerte erzielen ebenfalls die einzelnen abgefragten Aspekte des Besuchs. Insbesondere das Familienerlebnis mit Kindern sowie das Picknicken im Park werden von den Besucher*innen positiv bewertet (jeweils mittlerer Skalenwert: 9,1 auf einer Skala von 0 „sehr unzufrieden“ bis 10 „sehr zufrieden“).
- » Innerhalb der genutzten Bereiche im Park erzielt der Ostpark den höchsten Zufriedenheitswert (mittlerer Skalenwert: 9,1 auf einer Skala von 0 „sehr unzufrieden“ bis 10 „sehr zufrieden“). Den niedrigsten Zufriedenheitswert erhält der Hundebereich mit einem mittleren Skalenwert von 6,8
- » Trotz hoher Zufriedenheit können sich 60 Prozent der Befragten konkrete Verbesserungen im Park am Gleisdreieck vorstellen. Hauptsächlich werden die Toiletten genannt (19%). Einen Ausbau der Gastronomie wünschen sich 7 Prozent der Besucher*innen. Jeweils 5 Prozent der Besucher*innen nennen die zu schnell fahrenden Rad- und E-Roller-Fahrer*innen und die Verbesserung der Sauberkeit. Weitere 5 Prozent wünschen sich mehr oder bessere Sitzgelegenheiten. Eine Verbesserung der Sportanlagen wird ebenfalls von 5 Prozent der Besucher*innen gewünscht.

Handlungsempfehlungen



Methoden- und Modellbeschreibung

Zusammenhang: Leistungsmerkmale / Globalzufriedenheit

- » Die Stärke des Zusammenhangs (Pearson-Korrelation) zwischen der Zufriedenheit mit einzelnen Leistungsmerkmalen und der Globalzufriedenheit wird reale Bedeutung genannt.
- » Je stärker ein Leistungsmerkmal mit der Globalzufriedenheit zusammenhängt, desto höher ist dessen möglicher Einfluss auf die Globalzufriedenheit. Mit Hilfe der realen Bedeutung lassen sich wichtige von weniger wichtigen Leistungsmerkmalen unterscheiden.
- » Zusammengefasst in Leistungspakete werden alle Leistungsmerkmale auf zwei Dimensionen abgebildet:

Die reale Bedeutung (X-Achse):

Skala: Korrelation

Je weiter rechts, desto wichtiger.

Wichtige und unwichtige Merkmale werden durch den Korrelations-Mittelwert aller Leistungsmerkmale getrennt.

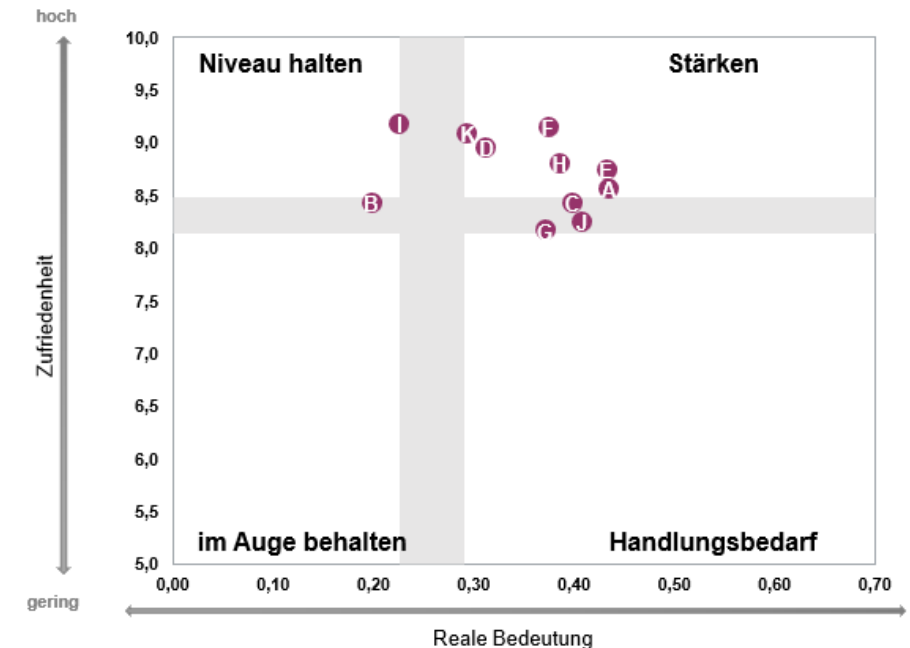
Die Zufriedenheit (Y-Achse):

Abbildung der verbalen Skala:

völlig unzufrieden = 0 bis 10 = sehr zufrieden

Je weiter oben, desto höher die Zufriedenheit.

Hohe und niedrige Zufriedenheiten werden durch den Mittelwert aller Leistungsmerkmale getrennt.



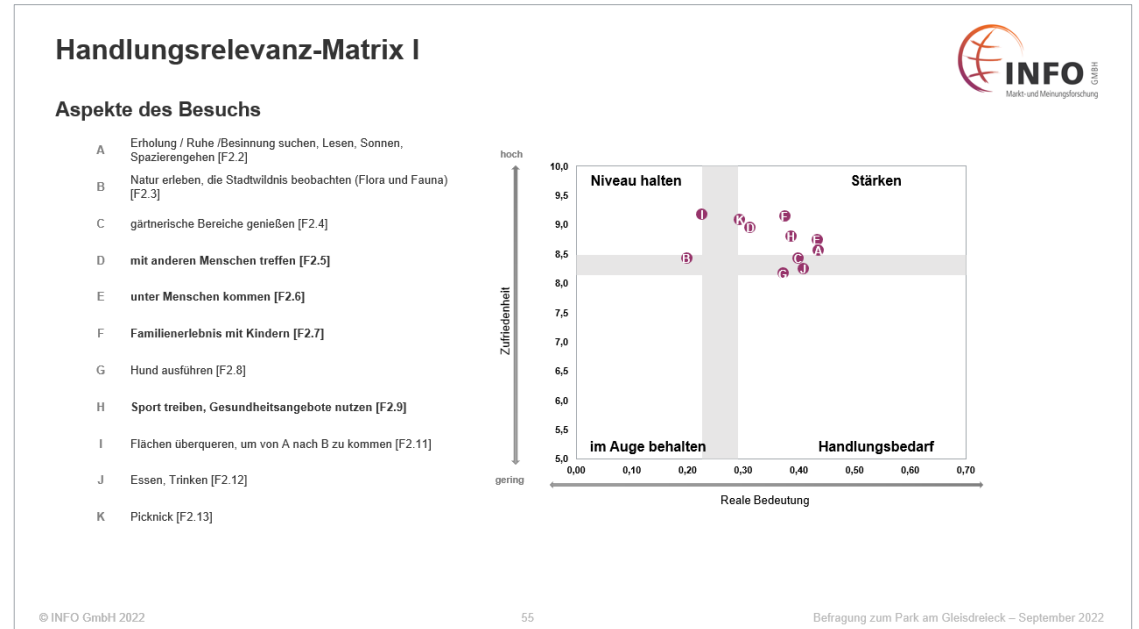
Methoden- und Modellbeschreibung

Handlungsrelevanz-Matrix

Aus der grafischen Portfolio-Darstellung von Globalzufriedenheit und realer Bedeutung – der **Handlungsrelevanz-Matrix** – lassen sich die Leistungsmerkmale ablesen, die in ihrer Qualität gehalten werden sollten oder auch Handlungsbedarf erfordern.

Dabei lassen sich vier Felder unterscheiden:

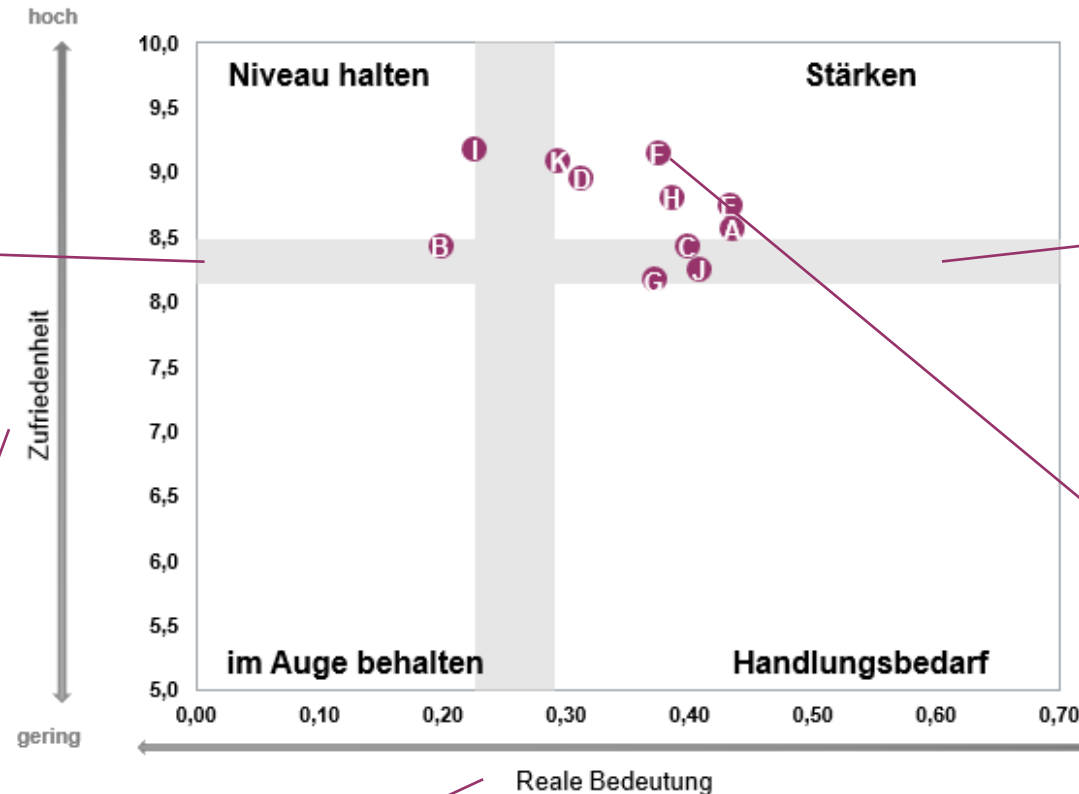
- » **Stärken / Festigen:** Zufriedenstellende Leistungsmerkmale mit hoher Bedeutung
- » **Handlungsbedarf:** Nicht zufriedenstellende Leistungsmerkmale mit hoher Bedeutung
- » **Niveau halten:** Zufriedenstellende Leistungsmerkmale mit geringer Bedeutung
- » **Kein Handlungsbedarf, aber im Auge behalten:** Nicht zufriedenstellende Leistungsmerkmale mit geringer Bedeutung



Lesebeispiel

Der grau eingefärbte Grenzbereich stellt einen Übergangsbereich dar. Dieser Übergangsbereich der Achsen ist berechnet für ein Konfidenzintervall von 95 Prozent.

Y-Achse – Zufriedenheit:
Oberhalb der waagerechten Grenzlinie (aktueller Durchschnitt der Leistungsmerkmale) liegen bessere Werte, unterhalb die Schlechteren.



Im grau eingefärbten Grenzbereich liegen Übergangsfaktoren, die zu den Chancen bzw. den Stärken gezählt werden.

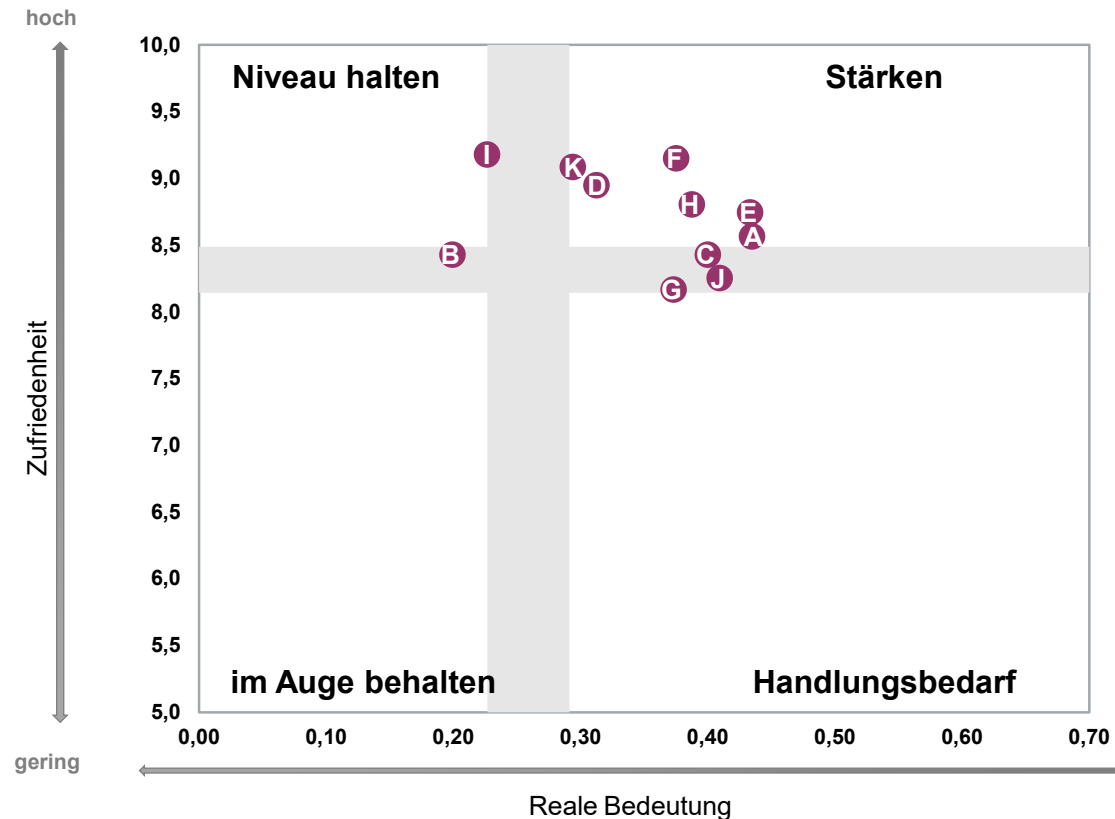
Lesebeispiel Punkt F
Das Merkmal hat einen Zufriedenheitswert von 9,1 und eine reale Bedeutung von 0,4. Hier zeigt sich eine Stärke.

X-Achse: Reale Bedeutung
Rechts von der senkrechten Grenzlinie (Durchschnitt der realen Bedeutung aller Leistungsmerkmale) liegen wichtigere Merkmale, links die weniger wichtigen.

Handlungsrelevanz-Matrix I

Aspekte des Besuchs

- A Erholung / Ruhe /Besinnung suchen, Lesen, Sonnen, Spazierengehen [F2.2]
- B Natur erleben, die Stadtwildnis beobachten (Flora und Fauna) [F2.3]
- C gärtnerische Bereiche genießen [F2.4]
- D **mit anderen Menschen treffen** [F2.5]
- E **unter Menschen kommen** [F2.6]
- F **Familienerlebnis mit Kindern** [F2.7]
- G Hund ausführen [F2.8]
- H **Sport treiben, Gesundheitsangebote nutzen** [F2.9]
- I Flächen überqueren, um von A nach B zu kommen [F2.11]
- J Essen, Trinken [F2.12]
- K Picknick [F2.13]

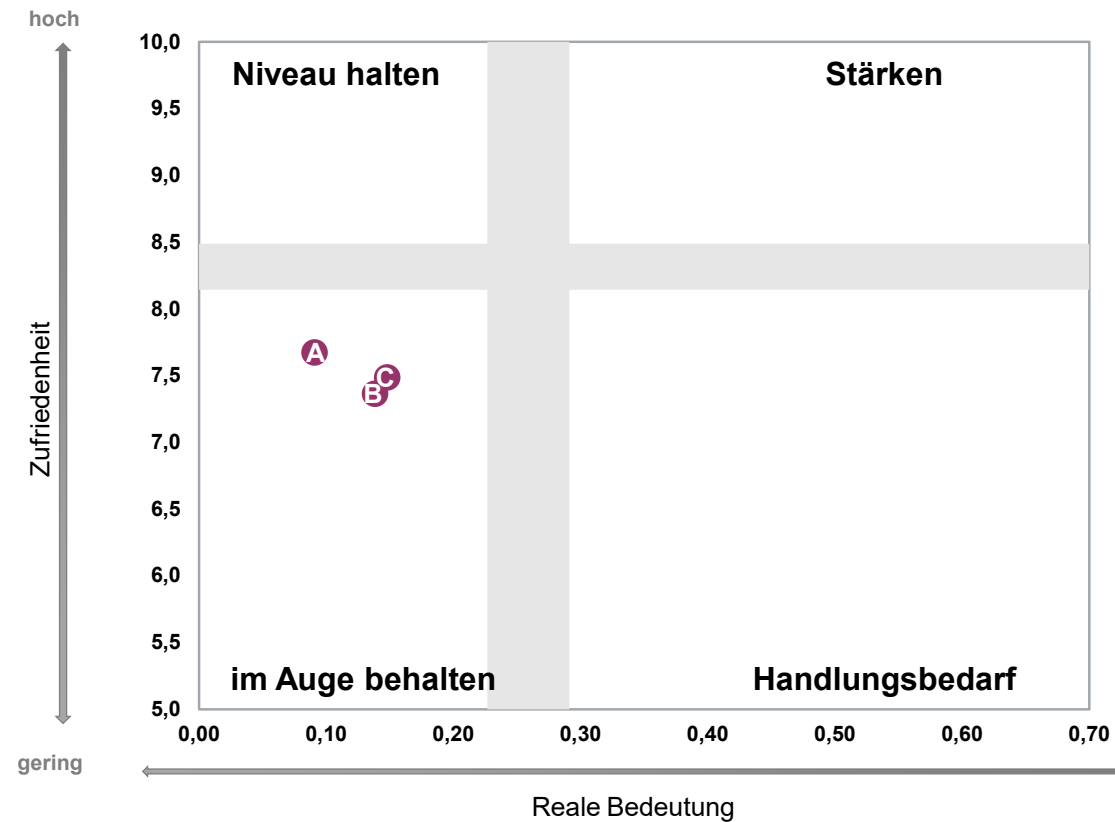


Gemeinsam Zeit im Park verbringen zu können wird als Stärke des Parks am Gleisdreieck gesehen.

Handlungsrelevanz-Matrix II

Informationsangebot

- A Informationstafeln [F16.1]
- B Beschilderung der Wege [F16.2]
- C Beschilderung der Teilflächen/-bereiche [F16.3]

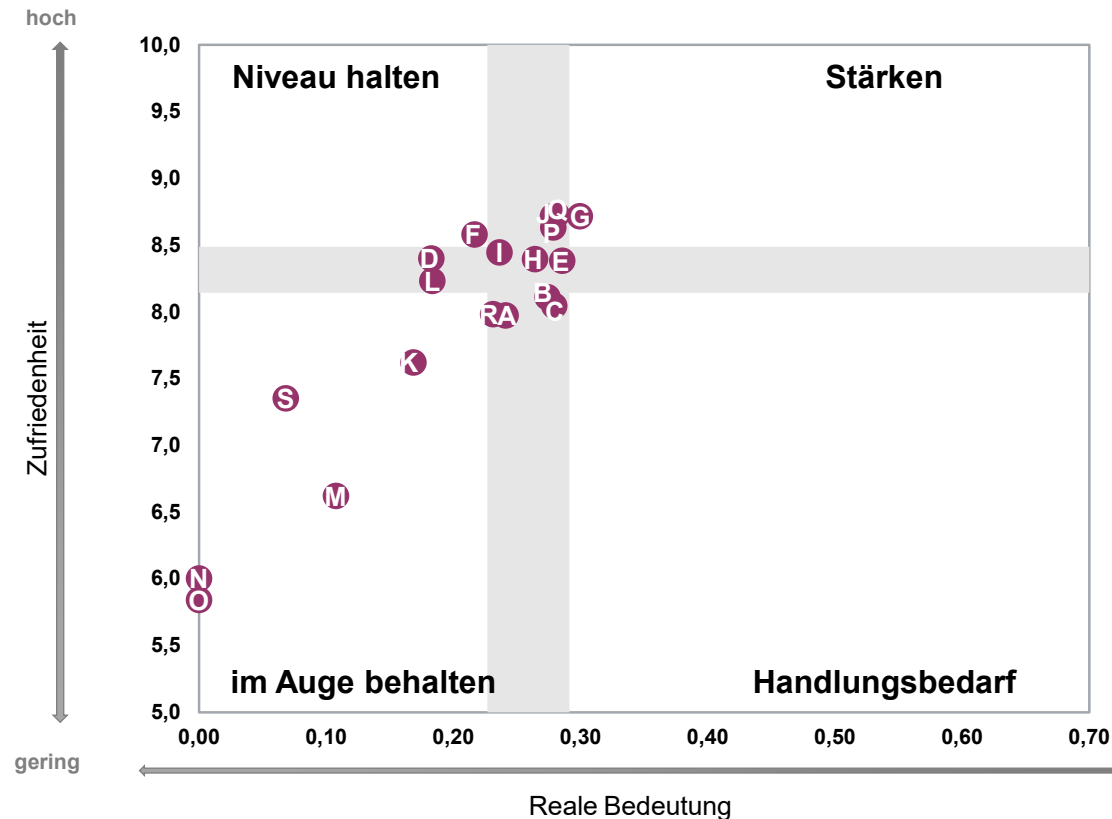


Die Informationsangebote und Orientierungshilfen im Park sollten im Auge behalten werden.

Handlungsrelevanz-Matrix III

Aspekte der Anlage

- A ruhige und naturbelassene Bereiche [F17.1]
- B naturnahe Bepflanzungen [F17.2]
- C gärtnerische Bereiche, Gärten [F17.3]
- D Bänke / Sitzgelegenheiten (Anzahl, Komfort, Zustand) [F17.4]
- E Erreichbarkeit von mir zu Hause aus [F17.5]
- F Wegenetz [F17.6]
- G Qualität und Pflegezustand der Wege [F17.7]
- H Sauberkeit der Anlage [F17.8]
- I Barrierefreiheit der Anlage [F17.9]
- J Pflegezustand und Erscheinungsbild der Grünflächen [F17.10]
- K Angebot und Qualität der Veranstaltungen [F17.11]
- L Sicherheit [F17.12]
- M Sichtbarkeit und Auftreten der Parkaufsicht [F17.13]
- N Pflege und Sauberkeit der Toiletten/Sanitäranlagen [F17.14]
- O Anzahl der Toiletten [F17.15]
- P Sportmöglichkeiten (Fitness, Boule, Tischtennis, Basket-, Fußball, Calisthenics-Anlage) [F17.16]
- Q Spielplatzangebote für Kinder [F17.17]
- R erweiterter Naturerfahrungsraum [F17.18]
- S Gastronomisches Angebot [F17.19]

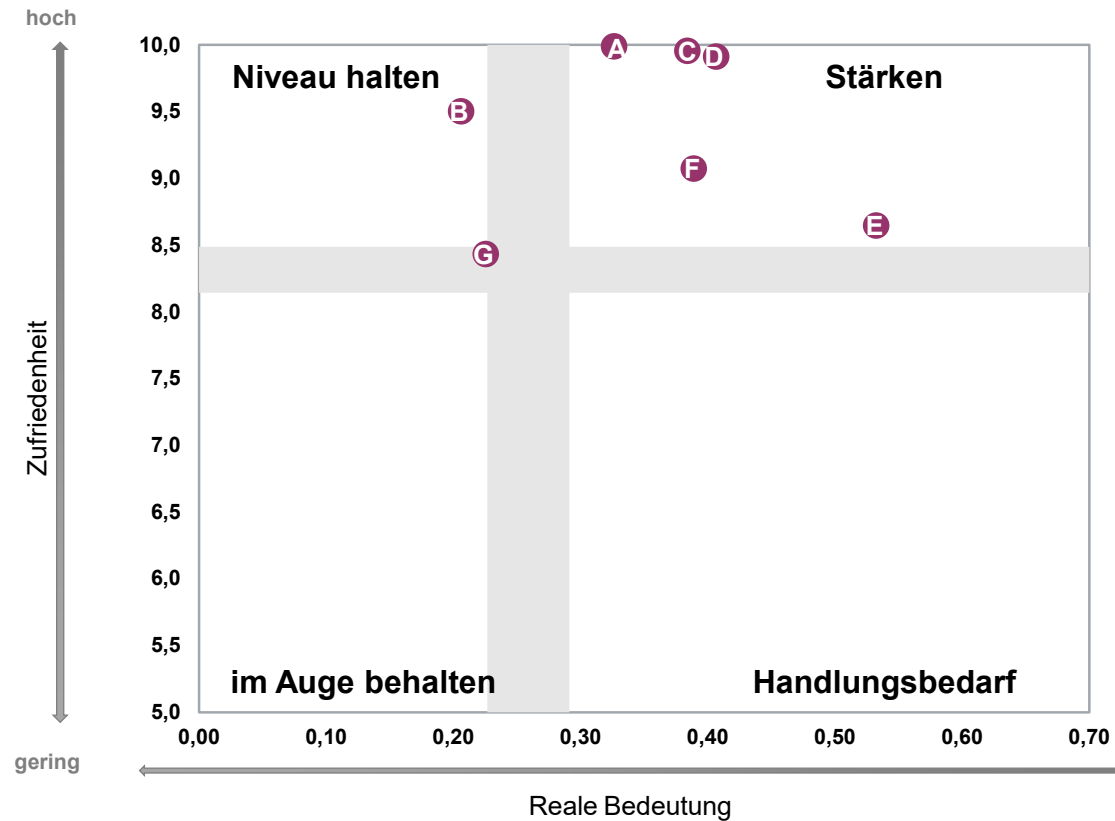


Angebot und Qualität der Veranstaltungen, das Auftreten der Parkaufsicht und das gastronomische Angebot sollten im Auge behalten werden.

Handlungsrelevanz-Matrix IV

Genutzte Bereiche

- A befestigte Wege und Flächen [F10a.1]
- B ausgewiesene Sport- und Fitnessanlagen [F10a.2]
- C Spielplätze, Spielelemente [F10a.3]
- D Rasenflächen, Liegeflächen [F10a.4]
- E Westpark [F10a.5]
- F Ostpark [F10a.6]
- G Kiosk/Café Eule im Westpark [F10a.8]



 **Hinsichtlich der genutzten Bereiche besteht kein Handlungsbedarf.**

Handlungsrelevanz-Matrix V

Zusammenfassung Stärken und Niveau halten

Stärken	Niveau halten
<p>Zufriedene Besucher*innen, starker Zusammenhang zwischen Leistungsmerkmalen und der globalen Zufriedenheit</p>	<p>Zusammenhang zwischen Leistungsmerkmalen und der globalen Zufriedenheit geringer, trotzdem sind die Besucher*innen zufrieden</p>
<ul style="list-style-type: none">▪ mit anderen Menschen treffen▪ unter Menschen kommen▪ Familienerlebnis mit Kindern▪ Sport treiben, Gesundheitsangebote nutzen▪ befestigte Wege und Flächen▪ Spielplätze, Spielelemente▪ Rasenflächen, Liegeflächen	<ul style="list-style-type: none">▪ ausgewiesene Sport- und Fitnessanlagen

Handlungsrelevanz-Matrix VI

Zusammenfassung Eingeschränkter Handlungsbedarf und Handlungsbedarf

Eingeschränkter Handlungsbedarf	Handlungsbedarf
Verbesserungsmaßnahmen möglich	Verbesserungsmaßnahmen mit höchster Priorität
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Pflege und Sauberkeit der Toiletten/Sanitäreanlagen ▪ Anzahl der Toiletten ▪ Beschilderung der Teilflächen/-bereiche ▪ Informationstafeln ▪ Beschilderung der Wege ▪ Angebot und Qualität der Veranstaltungen ▪ Sichtbarkeit und Auftreten der Parkaufsicht ▪ Gastronomisches Angebot ▪ Hunderauslauf 	

Dr. Holger Liljeberg

Tel. 030/49001-300
holger.liljeberg@infogmbh.de

Dipl.-Psych. Sindy Krambeer

Tel. 030/49001-190
sindy.krambeer@infogmbh.de

Maryam Ille, MA

Tel. 030/49001-316
maryam.ille@infogmbh.de

